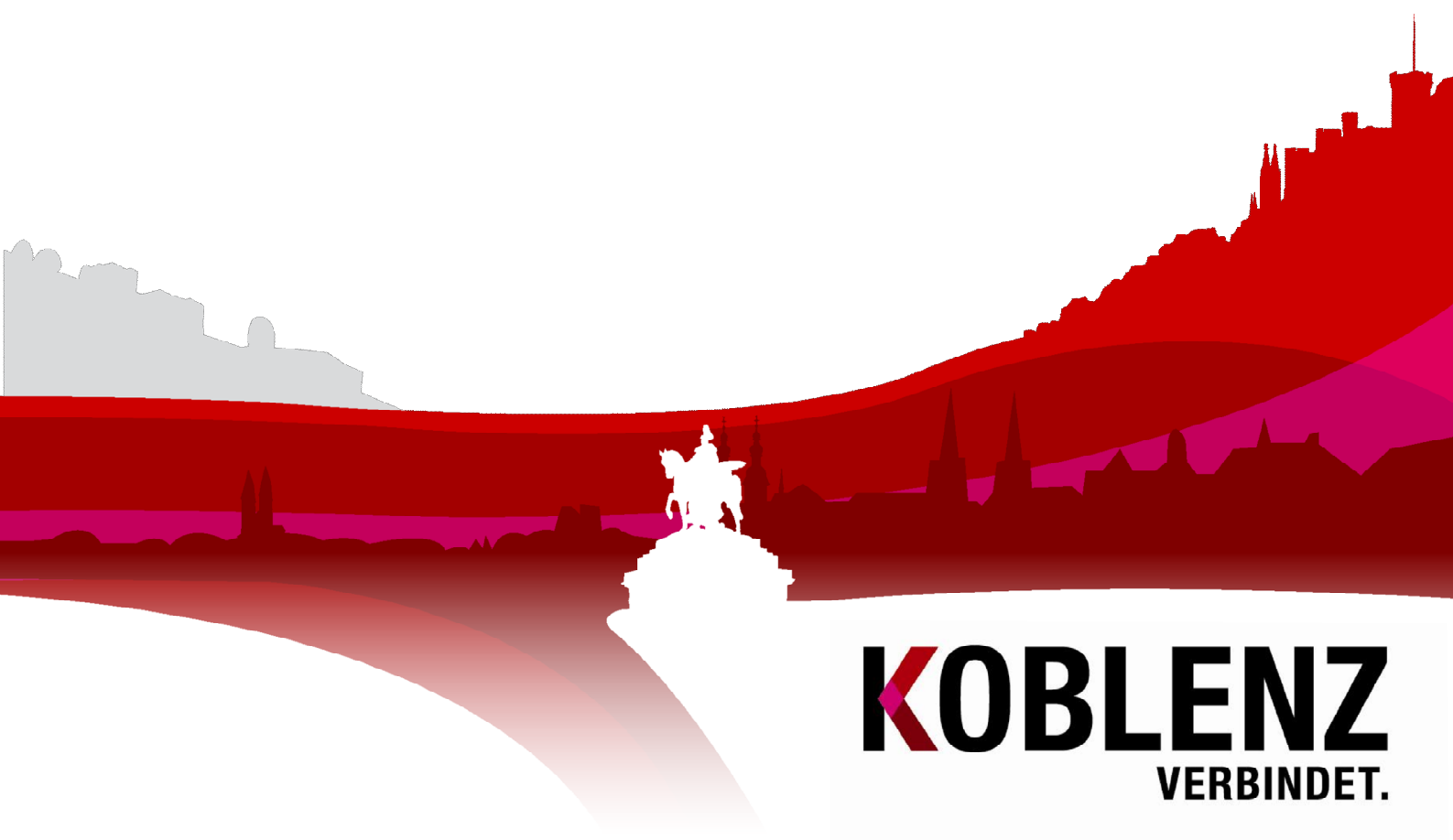


Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

4. Quartal 2016

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Sonderbeitrag: Pflegestatistikzahlen in der kommunalen Verwendung



KOBLENZ
VERBINDET.

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

4. Quartal 2016

Sonderbeitrag: Pflegestatistikzahlen in der kommunalen
Verwendung

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz
4. Quartal 2016

Sonderbeitrag: Pflegestatistikzahlen in der kommunalen Verwendung

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunale Statistik

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
· Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: Februar 2017
Aktualisierte Ausgabe : 23.02.2017 (Abb. 55)

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

a. Einleitung	
b. Sonderbeitrag: Pflegestatistikzahlen in der kommunalen Verwendung	I
c. Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge.....	V

Quartalsdaten

1. Bevölkerung	1
Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	
Abb. 02: Herkunftsländer der Migranten in Koblenz	
Abb. 03: Anteil der Migranten nach Altersgruppen in Koblenz	
Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen	
Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte	
Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen	
Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten Quartalen	
Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen	
Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex in den 12 letzten Quartalen	
2. Soziales	5
Abb. 10: Empfänger ausgewählter Sozialleistungen	
Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II	
Abb. 12: Bestand an Arbeitslosen in Koblenz	
Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz	
Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich	
Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand	
3. Bauen und Wohnen	7
Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau	
Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz	
Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau	
Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)	
Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite	
Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten	
Abb. 22: Baupreisindex	
Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungssuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau	
Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)	
4. Wirtschaft	10
Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)	
Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten	
Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (geglättet)	
Abb. 28: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten pro 1.000 Einwohner im Alter zwischen 15 und 65	
Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz	
Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz	
Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen	
Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe	

Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Altersgruppen	
Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe	
Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010	
5. Verkehr	14
Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz	
Abb. 37: Anzahl von Unfällen mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren	
Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen	
Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz	
Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz	
Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr	
Abb. 42: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz	
6. Tourismus	16
Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz	
Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen.....	17
Abb. 46: Besucher der Koblenzer Bäder	
Abb. 47: Besucher der Museen	
Abb. 48: Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth	
Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek	
Abb. 50: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz	
Abb. 51: Steuereinnahmen und Schuldenstand	
Abb. 52: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen	
8. Klima und Umwelt	19
Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 55: Übersicht ausgewählter Luftschadstoffe, Messstandort Hohenfelder Straße	
Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein	
9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen	21
Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen	
Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen	
Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen	
Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung	
Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen in den Stadtteilen	
Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen	
Abb. 62: Empfänger von Sozialleistungen in den Stadtteilen	
10. Glossar	28

a. Einleitung

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Koblenz stellt bisher die umfangreichste Zusammenstellung wichtiger Daten über die Stadt dar. Daneben gibt es auch einige thematisch eingegrenzte Bereiche, die monatliche Datenlieferungen beinhalten und dort daher Kurzberichte auf monatlicher Basis erscheinen können. Beispiele sind der Monatliche Bevölkerungsbericht oder der Tourismusbericht.

Zwischen diesen monatlichen Publikationen und dem Jahrbuch gab es bisher keinen anderen regelmäßigen Bericht. Das statistische Informationssystem der Statistikstelle kennt aber auch viele Daten, die auf monatlicher oder vierteljährlicher Basis aktualisiert und bisher nur jährlich veröffentlicht werden.

Mit dieser Reihe führt die Statistikstelle der Stadt Koblenz eine vierteljährlich aktualisierte

Berichtsreihe, in der wichtige Kennzahlen der Stadt zusammengetragen und mit möglichst hoher Aktualität veröffentlicht werden. Dabei findet eine Anlehnung an die Beobachtungsfelder statt, wie sie auch schon im Statistischen Jahrbuch der Stadt Koblenz zu finden sind. Die räumliche Auflösung der Daten bewegt sich zwischen Stadtgebiet und den Stadtteilen.

Darüber hinaus wird jeder Bericht durch einen Sonderbeitrag ergänzt, der thematisch weiter in die Tiefe geht und zusätzlich zu den Daten noch Erläuterungen bereitstellt.

Hinweis zu Begriffen: ¹ bis ¹⁶ Begriffserläuterung im Glossar am Ende des Berichtes.

b. Sonderbeitrag:

Pflegestatistikzahlen in der kommunalen Verwendung

2004 veröffentlichte der Autor Frank Schirrmacher das Buch „Das Methusalemkomplott“, in dem er auf die alternde Bevölkerung in Deutschland hinweist, in der die „Alten“ einen immer höheren Anteil der Gesamtbevölkerung ausmachen. Obwohl der demografische Wandel nicht mehr so stark in der Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit steht wie noch vor einigen Jahren, stellt er die Kommunen vor große Herausforderungen. Dies betrifft in besonderem Maße auch die Pflege. Das Potential an familiärer Unterstützung nimmt ab, da die nächste Generation oft entfernt vom Wohnort der Eltern lebt und Frauen vermehrt erwerbstätig sind. Daher wird zur Sicherstellung der Pflege immer mehr die Unterstützung außerhalb der Familie erforderlich. Das setzt ein Umfeld und eine Angebotsstruktur voraus, welche dem individuellen Unterstützungsbedarf Rechnung trägt. Es ist daher eine wichtige Aufgabe, die Voraussetzungen zu schaffen und zu erhalten, dass älteren Menschen auch in Zukunft eine gute Lebensqualität geboten wird und sie die Möglichkeit haben, in ihren eigenen vier Wänden alt zu werden.

Um hier aktiv auf kommunaler Ebene gestaltend und steuernd eingreifen zu können, benötigt die Stadtspitze und die Fachämter aktuelle und möglichst kleinräumige Zahlen zur Situation der Pflegebedürftigen in Koblenz. Dies ist wichtig, um Entwicklungen in der pflegerischen Versorgung und in der Nachfrage nach pflegerischen Angeboten rechtzeitig erkennen und angemessen reagieren zu können. Datenquelle hierfür ist die **Pflegestatistik**, deren Ziel es ist, Daten zum Angebot von und der Nachfrage nach pflegerischer Versorgung zu gewinnen. Die Pflegestatistik wird von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder seit Dezember 1999 alle zwei Jahre erhoben. Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet § 109 Abs. 1 SGB XI in Verbindung mit der Pflegestatistikverordnung. Die Pflegestatistik setzt sich aus zwei Erhebungen zusammen: Zum einen werden die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen von den Statistischen Landesämtern befragt, zum anderen liefern die Spitzenverbände der Pflegekassen und der Verband der privaten Krankenversicherung Informationen über die Empfänger von Pflegegeldleistungen - also die meist von Angehörigen gepflegten Leistungsempfänger/-innen. Diese Datenmeldung erfolgt per Datenträger an das Statistische Bundesamt.

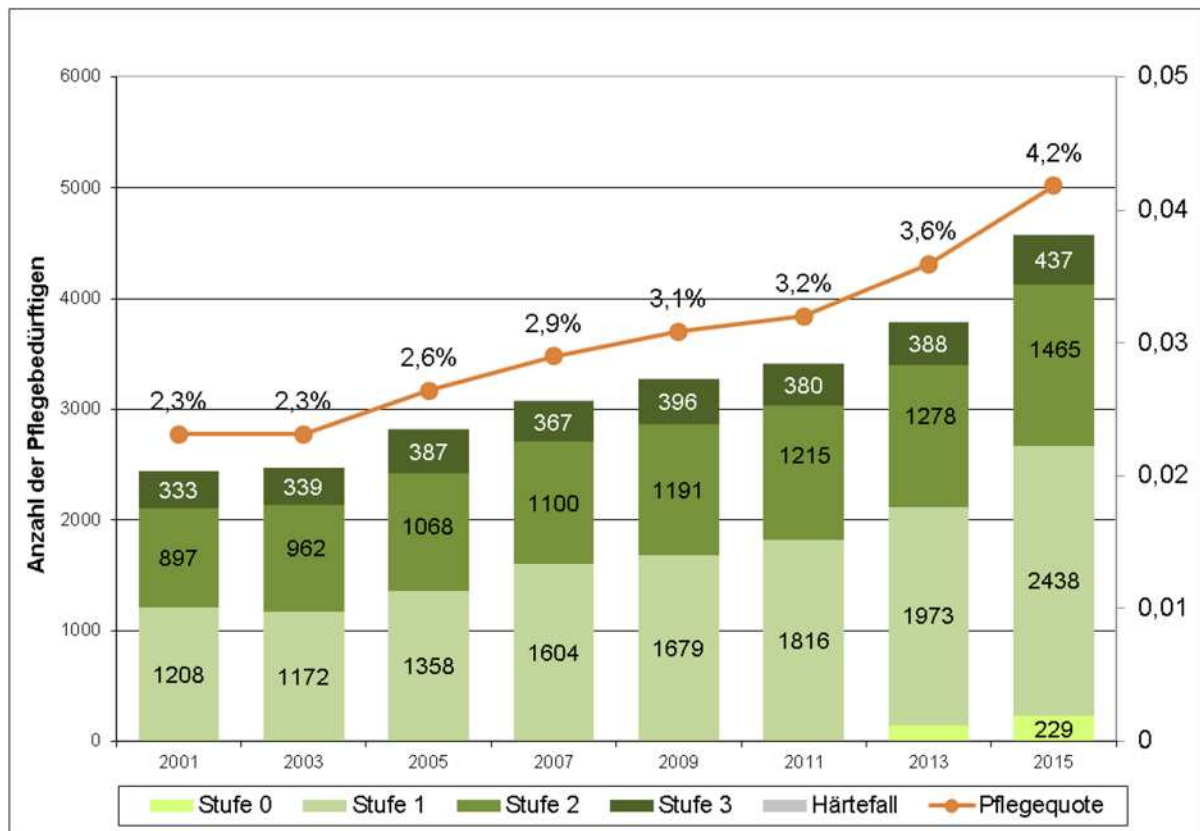
Auf diese Datenquelle greift die Statistikstelle zu. Die Daten werden gesichtet, zusammengestellt und für die weitere interne Verwendung plausibilisiert und aufbereitet. Anschließend stehen die Daten für adhoc-Auskünfte oder für die weitere Analyse zur Verfügung.

Aus diesen Daten erstellt die Kommunale Statistikstelle unter anderem einen Bericht zur Pflegestatistik. Zusätzlich werden verschiedene Kennzahlen zur Pflege in einem Monitoring zusammengestellt. Neben diesen Kernprodukten werden die Daten und Erkenntnisse aus der Pflegestatistik im Gesundheitsbericht „Eckdaten zum Gesundheitswesen in Koblenz“, im Statistischen Jahrbuch oder für verschiedene Präsentationen und Vorträge verwendet.

Besonders relevant sind diese Daten für die kommunale **Pflegestrukturplanung**. Mit ihr werden heute die Weichen für die Versorgung im Bereich der Pflege von Morgen gestellt. Bei der Pflegestrukturplanung stellen die Kreise und kreisfreie Städte nach § 3 LPflegeASG Pflegestrukturpläne für ihr Gebiet im Bereich ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Einrichtungen auf und schreiben diese regelmäßig fort. Inhalte der Pflegestrukturpläne sind neben der Ermittlung des vorhandenen Bestands an Einrichtungen und Dienstleistungen, die Prüfung, ob ein quantitativ und qualitativ ausreichendes sowie wirtschaftliches Versorgungsangebot in den einzelnen Leistungsbereichen unter Berücksichtigung der Trägervielfalt besteht. Weiterhin entscheidet die Pflegestrukturplanung über die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur unter Einbeziehung komplementärer Hilfen im Vor- und Umfeld der Pflege.

Die aktuellen Daten der Pflegestatistik 2015 sind seit wenigen Wochen verfügbar. Es zeigt sich, dass die Anzahl an Pflegebedürftigen aber auch die ökonomischen Kennzahlen weiter ansteigen. Die Anzahl der Pflegebedürftigen ist zwar seit Einführung der Pflegestatistik im Jahr 1999 stetig angestiegen, einen so großen Sprung wie zwischen den letzten beiden Erhebungen gab es allerdings noch nie.

Entwicklung der Pflegequote und der Pflegebedürftigen nach Pflegestufe

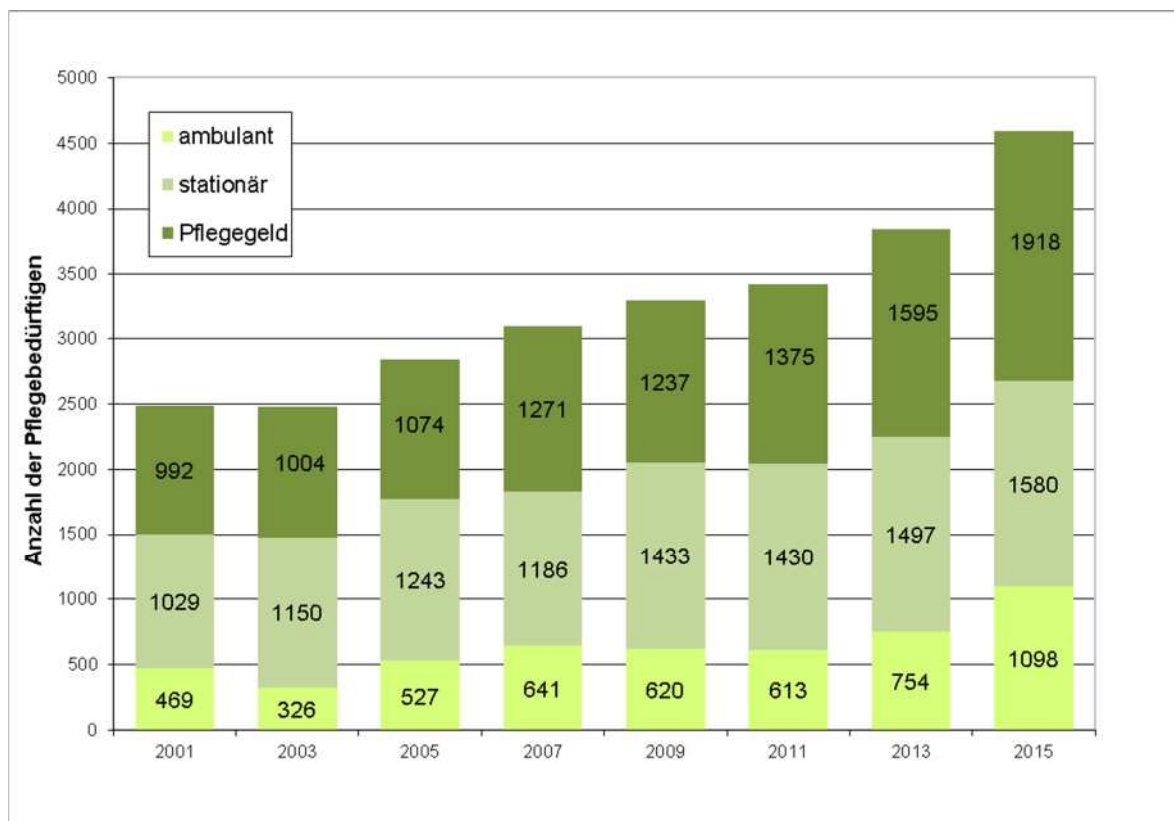


Der Anstieg von 2013 auf 2015 beläuft sich in Koblenz auf 750 Personen mehr, die Leistungen aus der Pflegeversicherung beziehen. Hauptsächlich betrifft dies die Gruppe der Personen mit Pflegestufe 1 mit einem Anstieg von 465 Personen, gefolgt von 187 Leistungsbeziehern der Pflegestufe 2.

Für die Pflegequote, also der Anteil an Pflegebedürftigen an der Gesamtbevölkerung, bedeutet dies ein Anstieg auf 4,2 %.

Betrachtet man die Entwicklung der Pflegebedürftigen nach Betreuungsart, so erkennt man einen starken Anstieg bei den Pflegegeldbeziehern, gefolgt von den ambulant betreuten Personen.

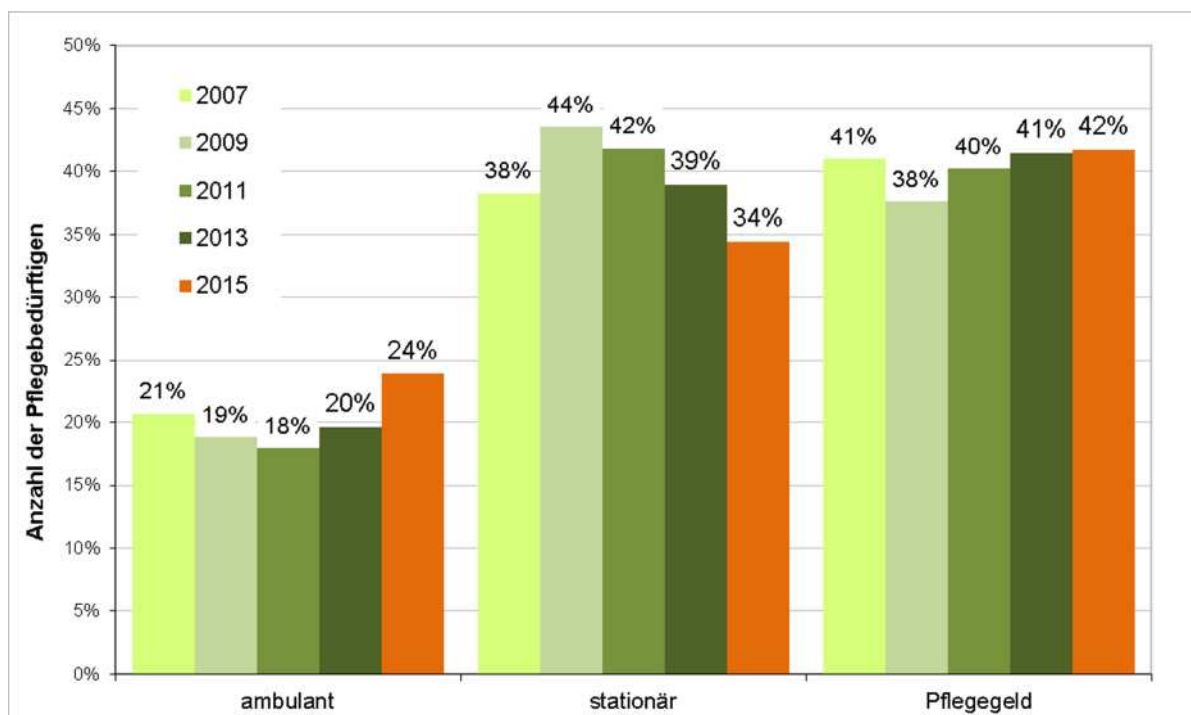
Entwicklung der Pflegequote und der Pflegebedürftigen nach Art der Betreuung



Die Personen in Alten- und Pflegeheimen haben sich in der Anzahl nur leicht erhöht. Anteilig machen die stationär betreuten Personen

34% aus. 2003 lag deren Anteil noch bei 46%. Die Anteile der beiden anderen Betreuungsarten hingegen steigen kontinuierlich.

Entwicklung der anteiligen Verteilung auf die Art der Betreuung



Entsprechend dem Anstieg der Pflegebedürftigen sind auch die Plätze in Alten- und Pflegeheimen und insbesondere auch die Anzahl der Beschäftigten in der Pflege stark angestiegen. Besonders die Anzahl an ambulanten Diensten hat sich von 2013 auf 2015 um 33% auf 20

Dienste erhöht. Das Personal dieser Dienste hat sich fast verdoppelt. Grund dafür ist u.a., dass ein großer deutschlandweit tätiger Pflegedienst seinen Firmensitz nach Koblenz verlegt hat.

Entwicklung der ambulanten und stationären Pflege

Jahr	ambulante Pflege		stationäre Pflege		
	Pflegedienste	Personal in Pflegediensten	Pflegeheime	Personal in Pflegeheimen	verfügbare Plätze
2007	13	373	15	1035	1495
2009	13	423	16	1189	1676
2011	14	463	16	1314	1641
2013	15	565	15	1305	1673
2015	20	1076	16	1370	1718

c. Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge**2016**

- 4. Quartal 2016 Pflegestatistikzahlen in der kommunalen Verwendung
- 3. Quartal 2016 Ist Koblenz eine Schwarmstadt?
- 2. Quartal 2016 Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings in Koblenz
- 1. Quartal 2016 Urban Audit - Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich

2015

- 4. Quartal 2015 Das Unternehmensregister
- 3. Quartal 2015 Übernachtungen ausländischer Gäste in Koblenz – Zeitreihe und Städtevergleich
- 2. Quartal 2015 Die jährliche Schulabgängerbefragung der Stadt Koblenz als Datenbasis des kommunalen Integrationsmonitorings
- 1. Quartal 2015 Online-Befragungen bei der Kommunalen Statistikstelle

2014

- 4. Quartal 2014 Der Geschäftsbericht als internes Planungs- und Steuerungsinstrument der Kommunalen Statistikstelle
- 3. Quartal 2014 Einflussfaktoren auf die innerstädtisch differenzierte Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 in Koblenz
- 2. Quartal 2014 Entwicklung der Stadt-Umland-Wanderungen zwischen 2005 und 2013
- 1. Quartal 2014 Die Verbraucherpreisstatistik

2013

- 4. Quartal 2013 Der Koblenzer Mietspiegel
- 3. Quartal 2013 Kraftfahrzeuge in Koblenz
- 2. Quartal 2013 Die Ableitung des Migrationshintergrunds Definition und Problematik der Vergleichbarkeit
- 1. Quartal 2013 Kommunale Umfragen - Wieso, weshalb, warum?

2012

- 4. Quartal 2012 Der Nahversorgungsbericht der Stadt Koblenz
- 3. Quartal 2012 Die Kleinräumige Gliederung
- 2. Quartal 2012 Erste Auswirkungen der Zweitwohnungssteuer auf die Zusammensetzung des Bevölkerungsbestands in Koblenz nach dem Wohnstatus
- 1. Quartal 2012 Der Zensus 2011 in Koblenz - Erfahrungsbericht einer Erhebungsstelle

2011

- 4. Quartal 2011 Der Einfluss der Bundesgartenschau 2011 auf das Beherbergungsgewerbe in Koblenz

Quartalsdaten

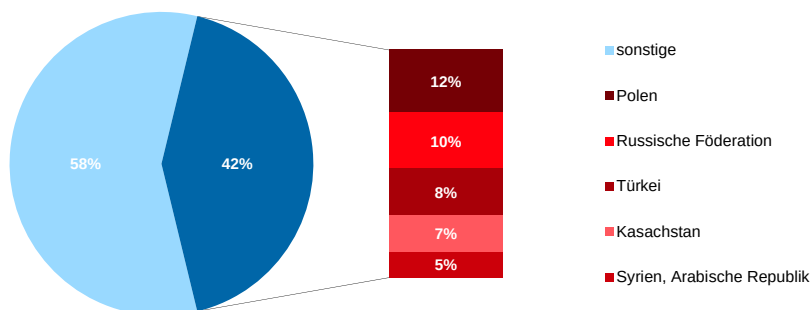
1. Bevölkerung

Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Merkmal	Q IV 2015		Q I 2016		Q II 2016		Q III 2016		Q IV 2016		Vorjahresvergleich Q IV 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Einwohnerbestand												
insgesamt	111.870	100,0	112.454	100,0	112.863	100,0	112.817	100,0	113.197	100,0	+ 1.327	+ 1,2
Geschlecht												
männlich	54.219	48,5	54.689	48,6	54.956	48,7	54.954	48,7	55.112	48,7	+ 893	+ 1,6
weiblich	57.651	51,5	57.765	51,4	57.907	51,3	57.863	51,3	58.085	51,3	+ 434	+ 0,8
Migrationshintergrund⁹												
ohne Mig.-H.	80.607	72,1	80.357	71,5	80.342	71,2	80.201	71,1	80.221	70,9	- 386	- 0,5
mit Mig.-H.	31.263	27,9	32.097	28,5	32.521	28,8	32.616	28,9	32.976	29,1	+ 1.713	+ 5,5
Konfession												
römisch-katholisch	54.147	48,4	53.928	48,0	53.810	47,7	53.592	47,5	53.459	47,2	- 688	- 1,3
evangelisch	20.278	18,1	20.187	18,0	20.156	17,9	20.129	17,8	20.128	17,8	- 150	- 0,7
sonstige oder keine	37.445	33,5	38.339	34,1	38.897	34,5	39.096	34,7	39.610	35,0	+ 2.165	+ 5,8
Altersgruppen												
unter 3	2.938	2,6	2.995	2,7	3.026	2,7	3.051	2,7	3.053	2,7	+ 115	+ 3,9
3 bis unter 6	2.672	2,4	2.697	2,4	2.720	2,4	2.747	2,4	2.774	2,5	+ 102	+ 3,8
6 bis unter 11	4.293	3,8	4.363	3,9	4.387	3,9	4.360	3,9	4.397	3,9	+ 104	+ 2,4
11 bis unter 15	3.421	3,1	3.423	3,0	3.429	3,0	3.452	3,1	3.446	3,0	+ 25	+ 0,7
15 bis unter 18	2.780	2,5	2.790	2,5	2.819	2,5	2.824	2,5	2.844	2,5	+ 64	+ 2,3
18 bis unter 25	11.101	9,9	11.181	9,9	11.263	10,0	11.085	9,8	11.341	10,0	+ 240	+ 2,2
25 bis unter 35	17.360	15,5	17.581	15,6	17.698	15,7	17.806	15,8	17.847	15,8	+ 487	+ 2,8
35 bis unter 45	12.982	11,6	13.043	11,6	13.099	11,6	13.065	11,6	13.107	11,6	+ 125	+ 1,0
45 bis unter 55	16.223	14,5	16.162	14,4	16.116	14,3	16.002	14,2	15.903	14,0	- 320	- 2,0
55 bis unter 65	14.103	12,6	14.168	12,6	14.264	12,6	14.283	12,7	14.329	12,7	+ 226	+ 1,6
65 bis unter 75	10.904	9,7	10.925	9,7	10.844	9,6	10.793	9,6	10.746	9,5	- 158	- 1,4
75 bis unter 85	9.412	8,4	9.437	8,4	9.536	8,4	9.677	8,6	9.752	8,6	+ 340	+ 3,6
85 und älter	3.681	3,3	3.689	3,3	3.662	3,2	3.672	3,3	3.658	3,2	- 23	- 0,6

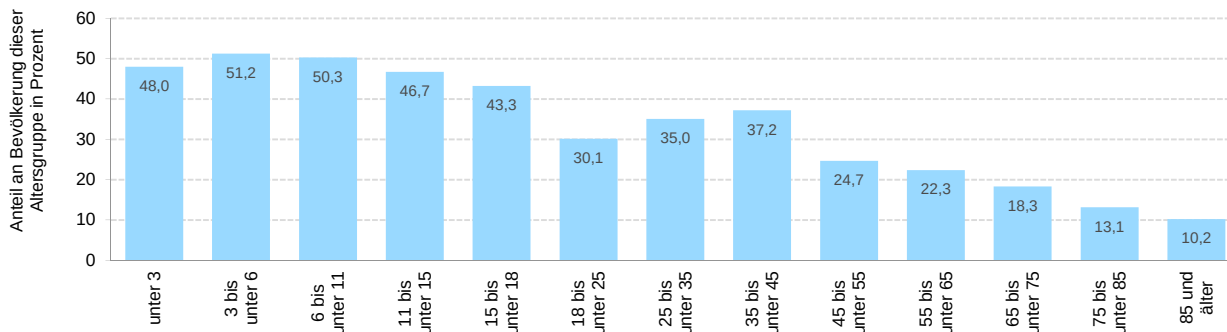
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 02: Herkunftsländer der Migranten



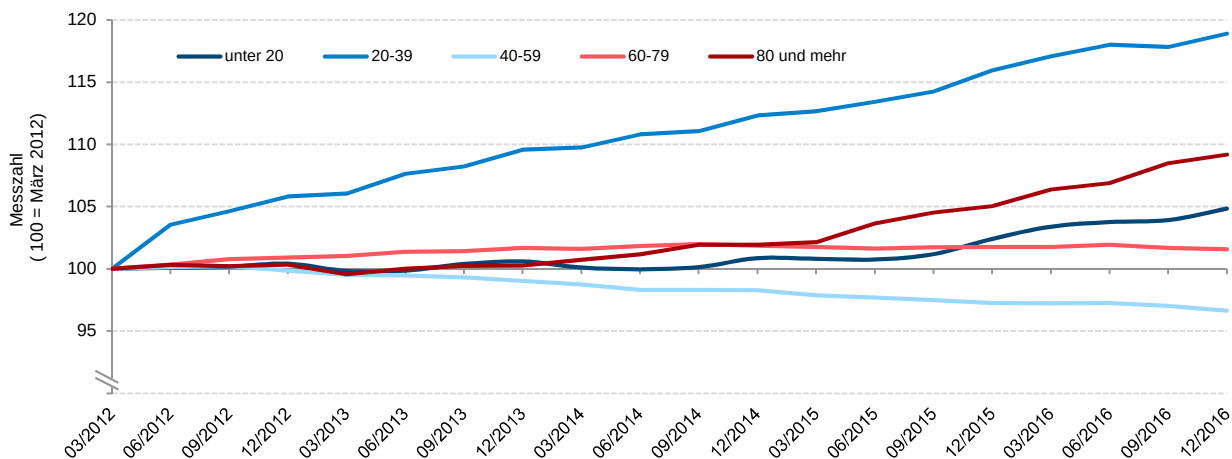
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 03: Anteil der Migranten nach Altersgruppen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Sprunghafter Anstieg in der Gruppe der 20 bis 39-jährigen bedingt durch die Einführung der Zweitwohnungssteuer

Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte

Merkmal	Q IV 2015		Q I 2016		Q II 2016		Q III 2016		Q IV 2016		Vorjahresvergleich Q IV 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Privathaushalte¹¹												
insgesamt	58.980	100,0	59.327	100,0	59.627	100,0	59.576	100,0	59.887	100,0	+ 907	+ 1,5
Privathaushalte nach Größe												
1-Personen-Haushalt	29.216	49,5	29.528	49,8	29.740	49,9	29.655	49,8	29.924	50,0	+ 708	+ 2,4
2-Personen-Haushalt	17.307	29,3	17.331	29,2	17.382	29,2	17.405	29,2	17.470	29,2	+ 163	+ 0,9
3-Personen-Haushalt	6.490	11,0	6.457	10,9	6.452	10,8	6.446	10,8	6.452	10,8	- 38	- 0,6
4-Personen-Haushalt	4.251	7,2	4.254	7,2	4.298	7,2	4.298	7,2	4.271	7,1	+ 20	+ 0,5
5-Personen-Haushalt	1.252	2,1	1.277	2,2	1.269	2,1	1.298	2,2	1.309	2,2	+ 57	+ 4,6
Haushalt m. mind. 6 Pers.	464	0,8	480	0,8	486	0,8	474	0,8	461	0,8	- 3	- 0,6
Haushalte mit Kindern												
Haushalt mit einem Kind	5.259	8,9	5.243	8,8	5.258	8,8	5.292	8,9	5.278	8,8	+ 19	+ 0,4
Haushalt m. mind. 2 Kindern	4.578	7,8	4.608	7,8	4.643	7,8	4.649	7,8	4.668	7,8	+ 90	+ 2,0
Seniorenhaushalte¹³												
insgesamt	6.817	11,6	6.851	11,5	6.856	11,5	6.866	11,5	6.878	11,5	+ 61	+ 0,9

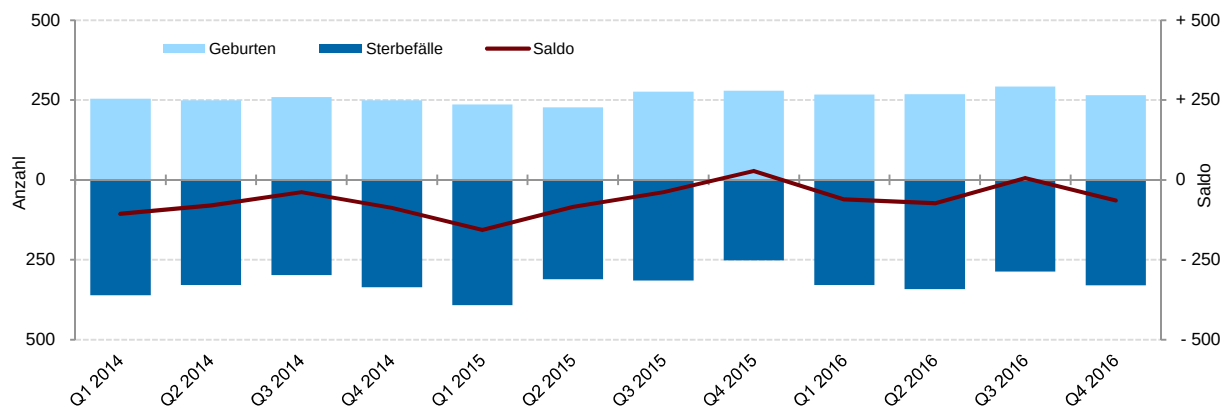
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltegenerierungsprogramm HHGEN

Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Sichttag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Natürliche Bevölkerungsbewegung							
Geburten	280	268	269	293	266	+ 76	+ 7,5
Sterbefälle	252	329	342	287	330	+ 18	+ 1,4
Saldo	+ 28	- 61	- 73	+ 6	- 64	+ 58	*
Wanderungen über die Stadtgrenze							
<u>Zuzüge nach Herkunftsregion</u>							
insgesamt	2.729	2.393	2.266	2.233	2.594	+ 85	+ 0,9
Ausland	442	402	470	449	507	+ 171	+ 10,3
Deutschland, ohne RLP	813	522	636	649	808	- 9	- 0,3
RLP, ohne Umland	672	669	337	354	386	- 177	- 9,2
Umland	742	654	733	725	834	- 29	- 1,0
unbekannt	60	146	90	56	59	+ 129	+ 58,1
<u>Wegzüge nach Zielregion</u>							
insgesamt	2.080	1.797	1.782	2.270	2.162	+ 7	+ 0,1
Ausland	199	178	134	207	214	- 25	- 3,3
Deutschland, ohne RLP	681	532	517	691	700	- 1	- 0,0
RLP, ohne Umland	194	171	173	269	194	- 35	- 4,2
Umland	845	798	803	955	853	+ 156	+ 4,8
unbekannt	161	118	155	148	201	- 88	- 12,4
<u>Saldo nach Verflechtungsregion</u>							
insgesamt	+ 649	+ 596	+ 484	- 37	+ 432	+ 78	*
Ausland	+ 243	+ 224	+ 336	+ 242	+ 293	+ 196	*
Deutschland, ohne RLP	+ 132	- 10	+ 119	- 42	+ 108	- 8	*
RLP, ohne Umland	+ 478	+ 498	+ 164	+ 85	+ 192	- 142	*
Umland	- 103	- 144	- 70	- 230	- 19	- 185	*
unbekannt	- 101	+ 28	- 65	- 92	- 142	+ 217	*
Innerstädtische Umzüge							
insgesamt	1.688	1.784	2.115	1.882	1.799	+ 194	+ 2,6
Mobilitätsindex¹⁰							
insgesamt	58,1	53,1	54,6	56,6	57,9	*	*

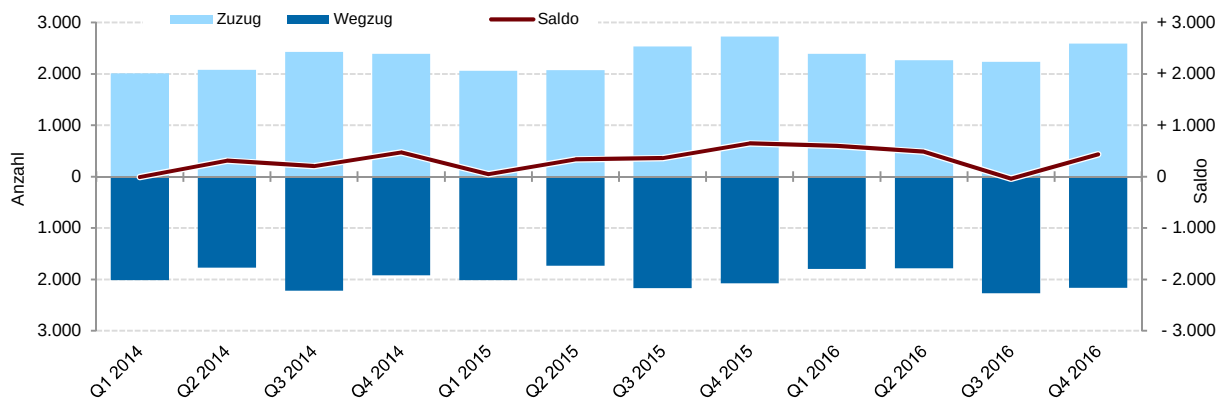
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten Quartalen

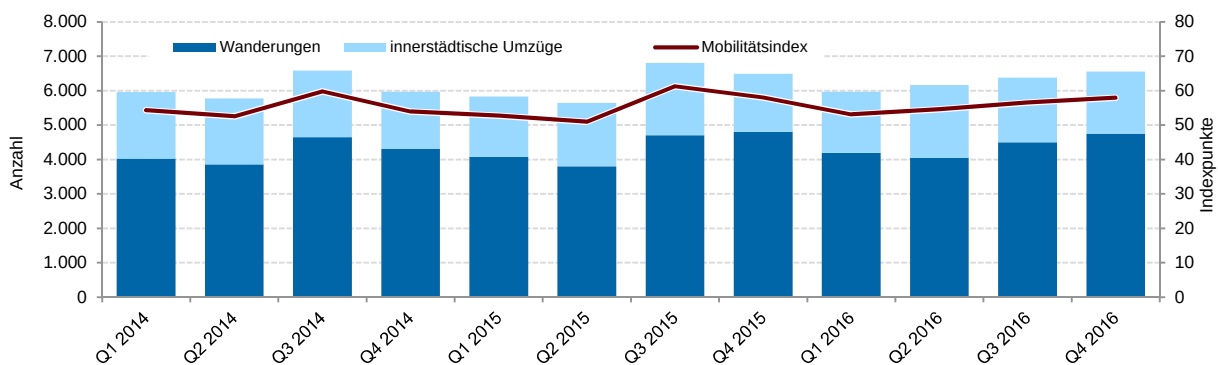


Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex¹⁰ in den 12 letzten Quartalen

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

2. Soziales

Abb. 10: Empfänger ausgewählter Sozialleistungen

Merkmal	Q III 2015		Q IV 2015		Q I 2016		Q II 2016		Q III 2016		Vorjahresvergleich Q III 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Empfänger ausgewählter Sozialleistungen												
insgesamt ^a	12.025	10,7	12.703	11,3	13.005	11,5	12.927	11,5	12.850	11,4	+ 825	+ 6,4
Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)⁵												
insgesamt ^{**}	9.267		9.393		9.501		9.464		9.443		+ 176	+ 1,9
davon												
erwerbsfähige Hilfebedürftige ^b	6.570	8,9	6.661	8,9	6.863	9,2	6.831	9,1	6.806	9,1	+ 236	+ 3,6
nicht-erwerbsfähige Hilfebedürftige ^c	2.697	20,4	2.732	20,5	2.638	19,6	2.633	19,4	2.637	19,4	- 60	- 2,2
Bedarfsgemeinschaften												
insgesamt	4.777	8,1	4.857	8,2	5.087	8,5	5.052	8,5	5.046	8,4	+ 269	+ 5,6
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung⁶ (SGB XII, außerhalb von Einrichtungen)												
insgesamt	1.851		1.934		1.886		1.881		1.849		- 2	- 0,1
davon im Alter von												
unter 65 Jahre ^b	599	0,8	605	0,8	607	0,8	601	0,8	573	0,8	- 26	- 4,3
65 Jahre und älter ^d	1.252	5,2	1.329	5,5	1.279	5,3	1.280	5,3	1.276	5,3	+ 24	+ 1,9
Empfänger von Sozialhilfe¹⁴												
insgesamt	137		142		147		164		145		+ 8	+ 5,8
Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz⁸												
insgesamt	770		1.234		1.471		1.418		1.413		+ 643	+ 83,5

^a Prozentualer Anteil bezieht sich auf Gesamtbevölkerung mit Hauptwohnsitz

^b Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre

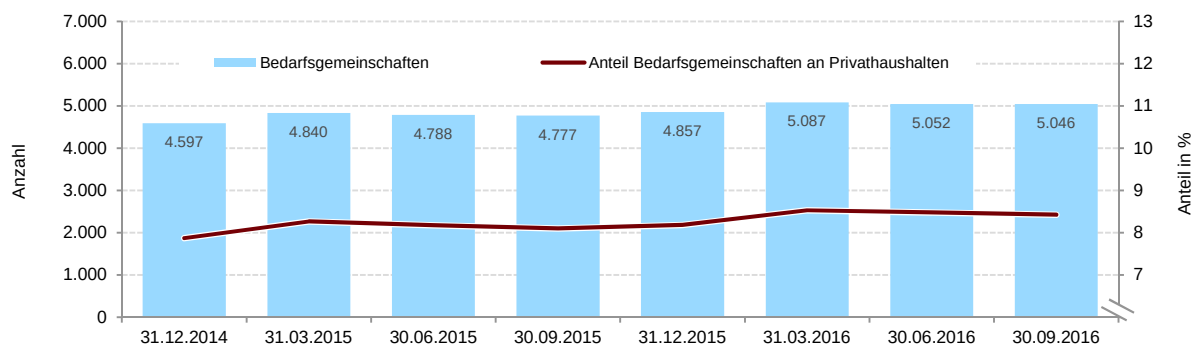
^c Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe unter 15 Jahre

^d Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 65 und mehr Jahre

^{**} ab 2016 nur Regelleistungsberechtigte (siehe Glossar)

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialamt Stadt Koblenz

Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 12: Arbeitslosenbestand in Koblenz

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Vorjahresvergleich Q IV 2015	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bestand							
insgesamt	3.837	4.121	3.602	3.625	3.675	- 162	- 4,2
<u>nach Geschlecht</u>							
Männer	2.109	2.347	1.960	1.960	2.050	- 59	- 2,8
Frauen	1.728	1.774	1.642	1.665	1.625	- 103	- 6,0
<u>nach Altersgruppe</u>							
15 bis unter 25	302	380	293	353	333	+ 31	+ 10,3
25 bis unter 50	1.582	1.748	1.637	1.579	1.636	+ 54	+ 3,4
50 bis unter 55	1.215	1.244	1.051	1.063	1.065	- 150	- 12,3
55 bis unter 65	738	749	621	630	641	- 97	- 13,1
<u>nach Nationalität</u>							
Deutsche	2.889	3.130	2.737	2.723	2.655	- 234	- 8,1
Ausländer	948	991	865	902	1.020	+ 72	+ 7,6
Langzeitarbeitslose	1.354	1.411	1.270	1.257	1.237	- 117	- 8,6

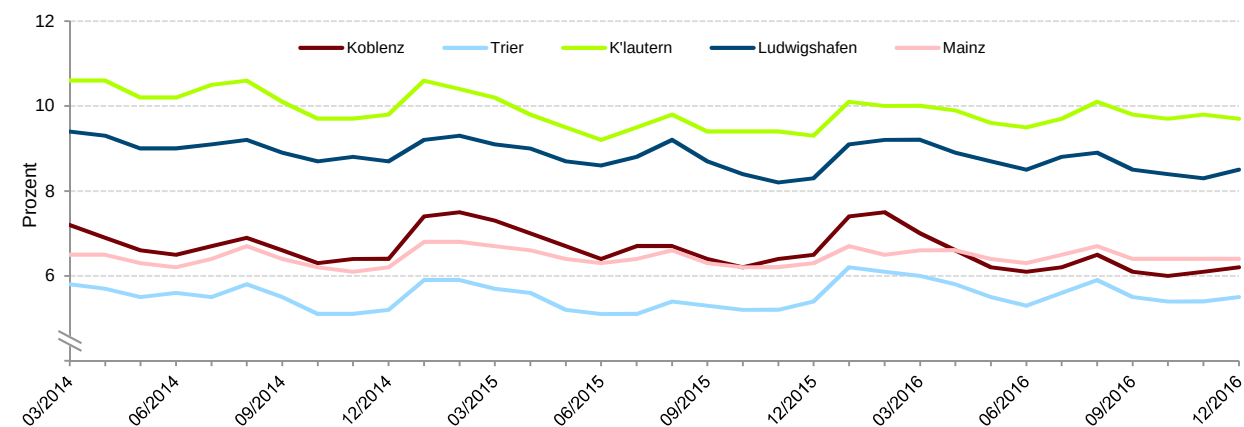
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Vorjahresvergleich Q IV 2015	
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Diff. %-Punkte	
Arbeitslosenquote							
insgesamt	6,5	7,0	6,1	6,1	6,2	- 0,3	
Frauen	6,1	6,2	5,7	5,8	5,6	- 0,5	
unter 25-Jährige	4,4	5,5	4,1	5,0	4,7	+ 0,3	
Ausländer	17,5	18,3	14,7	15,4	17,4	- 0,1	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im Städtevergleich, monatliche Reihe



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Vorjahresvergleich Q IV 2015	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Zugang Arbeitslose							
insgesamt	3.284	3.582	3.318	3.647	3.493	+ 209	+ 6,4
<u>darunter</u>							
Zugang aus vorheriger Erwerbstätigkeit	1.198	1.452	991	1.066	1.118	- 80	- 6,7
Abgang Arbeitslose							
insgesamt	3.185	3.324	3.854	3.609	3.445	+ 260	+ 8,2
<u>darunter</u>							
Abgang in Erwerbstätigkeit	948	944	1.127	1.028	894	- 54	- 5,7
Gemeldete Stellen							
insgesamt	1.457	1.343	1.575	1.790	1.884	+ 427	+ 29,3
<u>darunter</u>							
sozialversicherungspflichtig	1.330	1.275	1.497	1.704	1.776	+ 446	+ 33,5

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

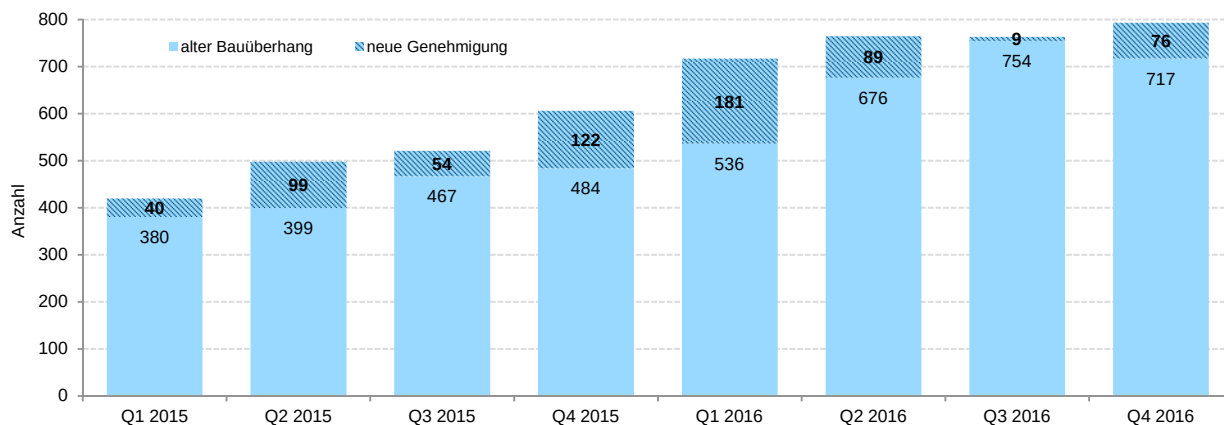
3. Bauen und Wohnen

Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Baugenehmigungen						
<u>neue Wohngebäude</u>						
insgesamt	12	26	29	7	21	+ 10
darunter mit 1-2 Wohnungen	9	23	16	7	16	+ 6
<u>neue Wohnungen</u>						
insgesamt	122	181	89	9	76	+ 40
darunter mit max. 3 Räumen	108	134	48	1	51	+ 42
Wohnfläche in m ²	4.460	17.341	9.417	1.169	5.407	+ 11.213
Baufertigstellungen						
<u>neue Wohngebäude</u>						
insgesamt	13	17	10	7	24	+ 4
darunter mit 1-2 Wohnungen	9	13	7	5	21	- 1
<u>neue Wohnungen</u>						
insgesamt	36	70	41	11	46	+ 57
darunter mit max. 3 Räumen	13	46	5	0	15	+ 28
Wohnfläche in m ²	2.995	5.577	4.605	1.529	5.298	+ 5.753
Bauüberhang²						
<u>Wohnungen</u>						
insgesamt	606	717	765	763	793	+ 953

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz

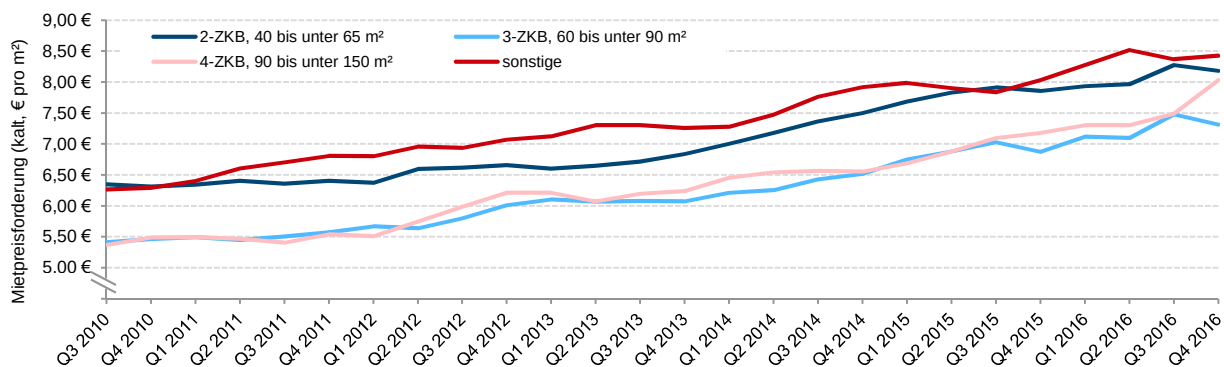


Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

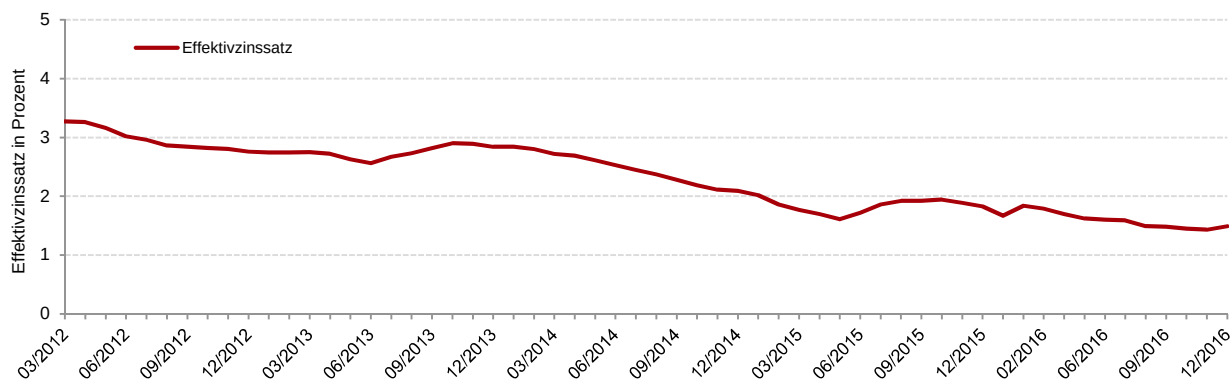
Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Vorjahresvergleich Q IV 2015
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Diff.
Investitionen im Wohnungsbau						
insgesamt	13.005	36.036	16.131	2.598	9.935	- 3.070
<u>davon</u>						
Neubau	12.661	33.028	14.501	2.148	7.693	- 4.968
Bestandsmaßnahmen	344	3.008	1.630	450	2.242	+ 1.898
Investitionen im Nichtwohnungsbau						
insgesamt	1.743	6.238	45.645	3.788	18.809	+ 17.066

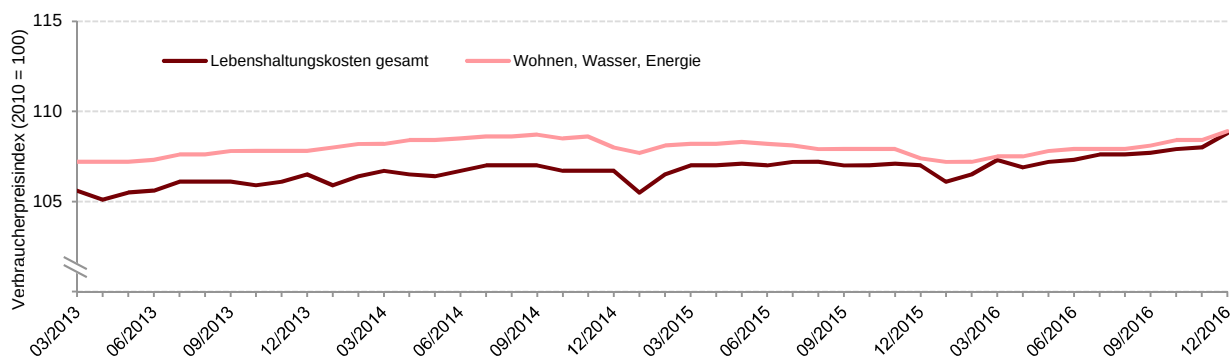
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)

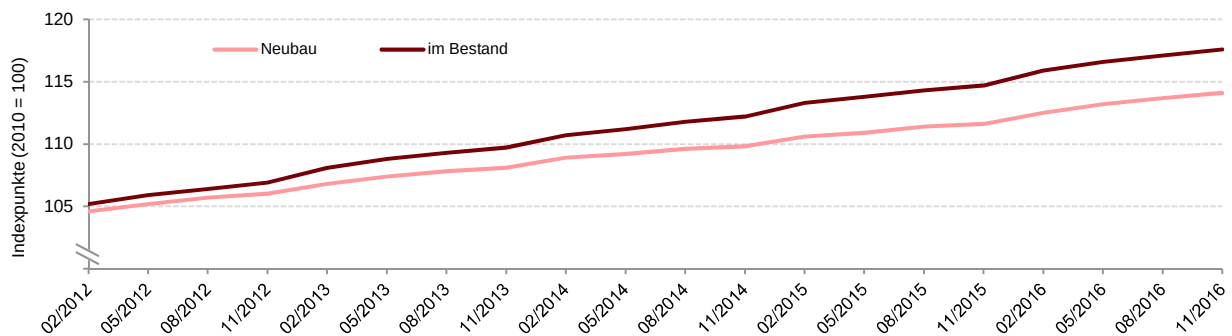
Datenquelle: ImmoScout24, eigene Berechnungen

Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite (Zinsbindung 5 bis 10 Jahre), monatliche Reihe

Datenquelle: Bundesbank Deutschland

Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten, monatliche Reihe

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

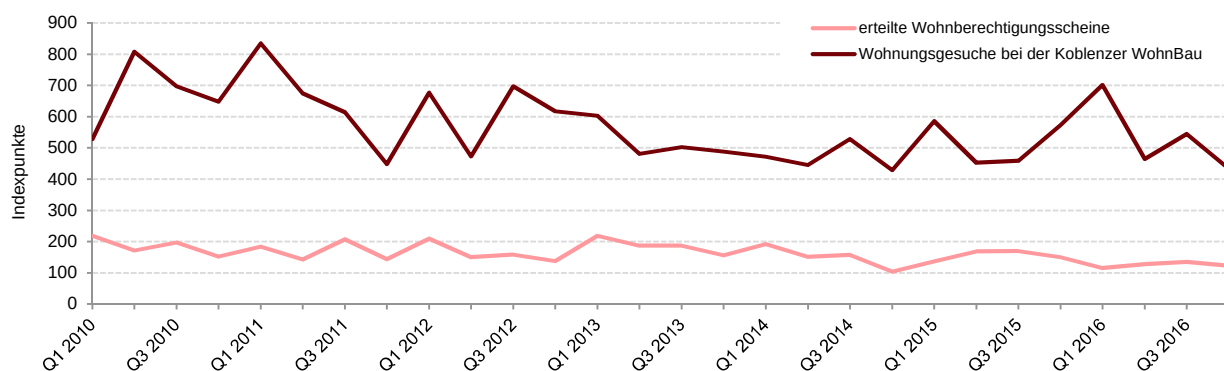
Abb. 22: Baupreisindex zur Quartalsmitte

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungssuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau GmbH

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Vorjahresvergleich Q IV 2015
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
erteilte Wohnberechtigungsscheine						
insgesamt	150	115	127	134	122	- 28
Wohnungsgesuche bei der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	573	701	465	545	433	- 140
Neuvermietungen im Bestand der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	101	84	70	65	79	- 22

Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)

Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft

Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Vorjahresvergleich Q IV 2015
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Anzahl der Betriebe insgesamt	13	13	12	12	12	- 1
Anzahl der Beschäftigten insgesamt	505	499	458	467	476	- 29
Arbeitsstunden insgesamt in Tsd.	49	37	46	47	44	- 5
Umsatz in Euro insgesamt in Tsd.	6.708	3.767	5.654	6.828	7.962	+ 1.254
Auftragseingang in Euro insgesamt in Tsd.	5.028	4.117	5.214	8.797	5.644	+ 616

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal	Q IV 2015		Q I 2016		Q II 2016		Q III 2016		Q IV 2016		Vorjahresvergleich Q IV 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Anmeldungen												
insgesamt	260	100,0	337	100,0	260	100,0	265	100,0	228	100,0	-32	- 12,3
<u>darunter nach Abschnitten^a</u>												
C (Verarb. Gew.)	7	2,7	14	4,2	6	2,3	8	3,0	5	2,2	- 2	- 28,6
F (Bau)	42	16,2	31	9,2	22	8,5	29	10,9	24	10,5	-18	- 42,9
G (Handel; Rep. KFZ)	52	20,0	55	16,3	62	23,8	60	22,6	56	24,6	4	7,7
H (Verkehr, Lag.)	12	4,6	13	3,9	9	3,5	9	3,4	4	1,8	-8	- 66,7
I (Gastgew.)	18	6,9	33	9,8	25	9,6	16	6,0	13	5,7	-5	- 27,8
J (Info. u. Komm.)	15	5,8	22	6,5	12	4,6	13	4,9	14	6,1	-1	- 6,7
K (Finanz., Versich.)	12	4,6	14	4,2	14	5,4	10	3,8	13	5,7	1	8,3
M (techn.,wiss. Dienstl.)	27	10,4	39	11,6	36	13,8	34	12,8	26	11,4	-1	- 3,7
N (sonst. wirtsch. Dienstl.)	32	12,3	43	12,8	22	8,5	34	12,8	31	13,6	-1	- 3,1
P (Erzieh., Unterricht)	3	1,2	9	2,7	6	2,3	10	3,8	5	2,2	2	66,7
Q (Gesundh., Sozialw.)	4	1,5	4	1,2	3	1,2	2	0,8	3	1,3	-1	- 25,0
R (Kunst, Erholung)	8	3,1	11	3,3	10	3,8	6	2,3	6	2,6	-2	- 25,0
S (sonst. Dienstl.)	22	8,5	32	9,5	25	9,6	18	6,8	26	11,4	4	18,2

^aC Verarbeitendes Gewerbe

F Baugewerbe

G Handel; Instandhaltg. und

H Verkehr und Lagerei

I Gastgewerbe

J Information und Kommunikation

K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

P Erziehung und Unterricht

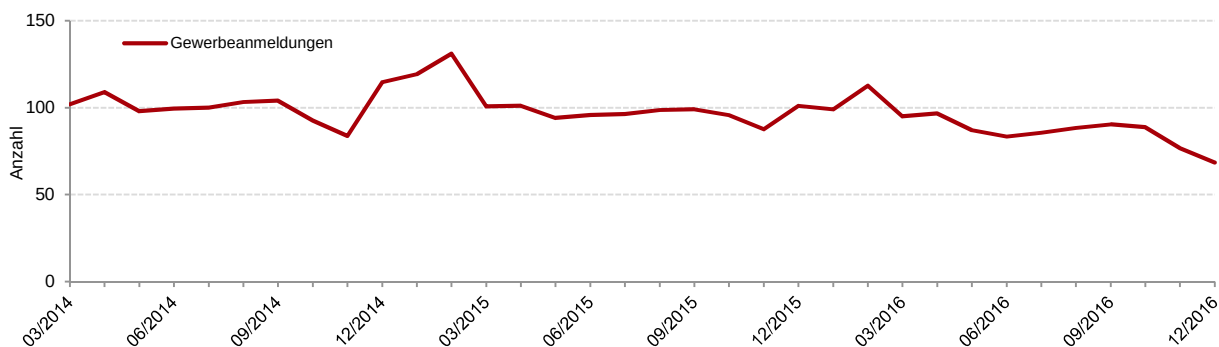
Q Gesundheits- und Sozialwesen

R Kunst, Unterhaltung und Erholung

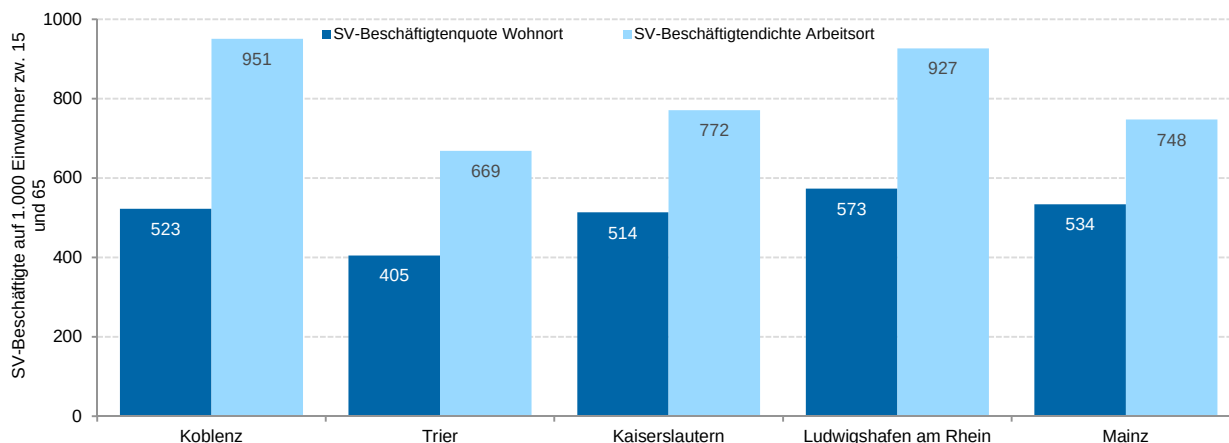
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

Datenquelle: Ordnungsamt Gewerberegister

Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (monatliche Reihe, geglättet)



Datenquelle: Ordnungsamt Gewerberegister

Abb. 28: Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 Einwohner im Alter zwischen 15 und 65, Quartal II 2016

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz

Merkmal	Q II 2015	Q III 2015	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Vorjahresvergleich Q II 2015	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
am Arbeitsort	70.503	71.623	71.093	71.072	71.359	+ 856	+ 1,2
am Wohnort	38.232	39.037	38.882	38.751	39.230	+ 998	+ 2,6
Pendlersaldo	32.271	32.586	32.211	32.321	32.129	- 142	*
Geringfügig Beschäftigte							
am Arbeitsort	15.502	15.486	15.524	15.342	15.975	+ 473	+ 3,1
am Wohnort	11.696	11.677	11.665	11.529	11.911	+ 215	+ 1,8
Pendlersaldo	3.806	3.809	3.859	3.813	4.064	+ 258	*

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz

Merkmal	Q II 2015	Q III 2015	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Vorjahresvergleich Q II 2015	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	70.503	71.623	71.093	71.072	71.359	+ 856	+ 1,2
<u>nach Geschlecht</u>							
Männer	36.069	36.738	36.211	36.293	36.664	+ 595	+ 1,6
Frauen	34.434	34.885	34.882	34.779	34.695	+ 261	+ 0,8
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>							
Deutsche	66.109	67.060	66.581	66.463	66.520	+ 411	+ 0,6
Ausländer	4.373	4.540	4.492	4.584	4.811	+ 438	+ 10,0
<u>nach Alter</u>							
unter 25	7.965	8.668	8.368	8.036	7.757	- 208	- 2,6
25 bis unter 50	39.563	39.776	39.525	39.592	39.845	+ 282	+ 0,7
50 bis unter 65	22.975	23.179	23.200	23.444	23.757	+ 782	+ 3,4

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Q II 2015	Q III 2015	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Vorjahresvergleich Q II 2015	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	70.503	71.623	71.093	71.072	71.359	+ 856	+ 1,2
<u>darunter nach Abschnitten^a</u>							
C (Verarb. Gew.)	7.091	7.140	7.005	6.922	6.928	- 163	- 2,3
F (Bau)	2.123	2.170	2.121	2.096	2.123	-	-
G (Handel; Rep. KFZ)	10.734	10.983	11.108	11.021	10.888	+ 154	+ 1,4
H (Verkehr, Lag.)	3.921	3.852	3.882	3.805	3.914	- 7	- 0,2
I (Gastgew.)	2.014	2.048	1.927	1.965	2.109	+ 95	+ 4,7
J (Info. u. Komm.)	2.603	2.638	2.615	2.772	2.811	+ 208	+ 8,0
K (Finanz., Versich.)	5.979	6.103	6.105	6.089	6.013	+ 34	+ 0,6
L-M (Wohn., sonst. DL)	5.083	5.336	5.440	5.509	5.377	+ 294	+ 5,8
N (sonst. wirtsch. Dienstl.)	5.085	5.164	4.778	4.824	5.150	+ 65	+ 1,3
O, U (öff. Dienst, extraterr. O.)	8.159	8.182	8.115	8.088	8.037	- 122	- 1,5
P (Erzieh., Unterricht)	2.423	2.444	2.524	2.582	2.578	+ 155	+ 6,4
Q (Gesundh., Sozialw.)	10.610	10.825	10.789	10.692	10.729	+ 119	+ 1,1

A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

B Bergbau und Gewinnung von

C Verarbeitendes Gewerbe

D Energie- und Wasserversorg.

E Abwasser- u. Abfallentsorg. u.

F Baugewerbe

G Handel; Instandhaltg. und

H Verkehr und Lagerei

I Gastgewerbe

J Information und Kommunikation

K Erbringung von Finanz- und

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

L Grundstücks- und Wohnungswesen

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

P Erziehung und Unterricht

Q Gesundheits- und Sozialwesen

R Kunst, Unterhaltung und Erholung

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Erbringung v. Dienstl. durch priv. Haushalte für den

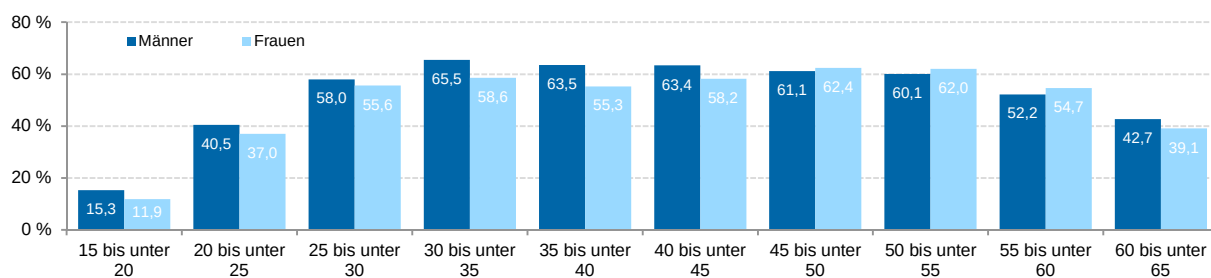
U extraterritoriale Organisationen

Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe

Merkmal	Q II 2015	Q III 2015	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Vorjahresvergleich Q II 2015	
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Diff.	
SV-Beschäftigungsquote							
insgesamt	51,9	52,8	52,2	51,7	52,1	+ 0,3	
<u>nach Geschlecht</u>							
männlich	53,2	54,6	53,9	53,1	53,7	+ 0,5	
weiblich	50,2	50,9	50,4	50,3	50,5	+ 0,3	
<u>nach Altersgruppen</u>							
15 bis unter 20	13,8	18,7	16,3	14,5	13,9	+ 0,1	
20 bis unter 25	40,4	42,0	40,1	39,0	38,7	- 1,7	
25 bis unter 30	56,9	57,5	56,9	56,2	57,2	+ 0,4	
30 bis unter 35	61,4	62,3	62,0	62,1	62,9	+ 1,5	
35 bis unter 40	60,2	60,4	60,3	59,4	60,3	+ 0,1	
40 bis unter 45	59,6	59,9	59,8	59,5	60,0	+ 0,5	
45 bis unter 50	60,8	60,9	60,6	60,6	60,4	- 0,5	
50 bis unter 55	59,3	59,8	59,9	60,1	60,8	+ 1,5	
55 bis unter 60	52,8	53,5	54,0	53,8	54,2	+ 1,4	
60 bis unter 65	39,7	40,1	39,8	40,1	40,6	+ 0,9	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Koblenz nach Geschlecht u. Altersgruppen im Quartal II 2016



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Vorjahresvergleich Q IV 2015	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Betriebe (mind. 50 Beschäftigte)							
insgesamt	19	19	19	19	19	-	*
Beschäftigte							
insgesamt	6.387	6.441	6.533	6.616	6.654	+ 267	+ 4,2
Lohn- und Gehaltssumme							
insgesamt in Tsd. Euro	74.542	77.809	75.530	74.126	79.663	+ 5.121	+ 6,9
pro Beschäftigten	11.671	12.080	11.561	11.204	11.972	+ 301	+ 2,6
Gesamtumsatz							
insgesamt in Mio. Euro	484,2	532,0	543,5	499,4	471,4	- 12,9	- 2,7
<u>darunter:</u>							
Auslandsumsatz in Mio. Euro	279,6	302,8	317,8	273,5	265,7	- 14,0	- 5,0

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Vorjahresvergleich Q IV 2015	
	Index	Index	Index	Index	Index	Diff.	%
Preisindex (2010 = 100)							
insgesamt	107,0	106,6	107,1	107,6	108,2	+ 1,2	+ 1,1
<u>nach Güter- und Dienstleistungsgruppen</u>							
Alkohol, Getränke, Tabakwaren	114,4	114,5	115,9	116,6	116,8	+ 2,4	+ 2,1
Andere Waren und Dienstleistungen	107,5	108,4	109,1	109,4	109,9	+ 2,4	+ 2,2
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	111,8	112,3	113,1	113,6	113,8	+ 2,0	+ 1,8
Bekleidung	108,7	104,2	108,3	104,9	110,4	+ 1,7	+ 1,6
Bildungswesen	93,2	94,1	94,3	94,7	94,6	+ 1,4	+ 1,5
Einrichtungsgeg., Geräte für Haushalt u.ä.	103,6	103,7	104,0	103,5	103,8	+ 0,2	+ 0,2
Freizeit und Kultur	106,2	105,6	103,7	108,1	107,0	+ 0,8	+ 0,8
Gesundheitspflege	103,9	104,5	104,9	105,4	105,5	+ 1,6	+ 1,5
Nachrichtenübermittlung	90,7	90,8	90,4	90,1	90,0	- 0,7	- 0,8
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	112,5	113,0	113,2	112,7	113,9	+ 1,4	+ 1,2
Verkehr	104,4	102,8	104,7	105,1	105,9	+ 1,5	+ 1,4
Wohnung, Wasser, Energie	107,7	107,3	107,7	108,0	108,6	+ 0,9	+ 0,8

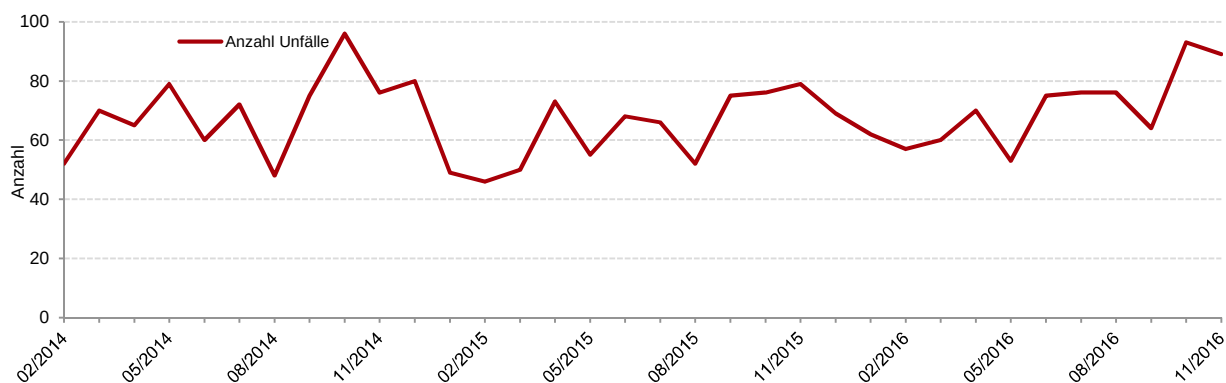
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

5. Verkehr

Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz

Merkmal	Q IV 2015		Q I 2016		Q II 2016		Q III 2016		Q IV 2016		Vorjahresvergleich Q IV 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Unfälle¹⁵												
insgesamt	224	100,0	179	100,0	198	100,0	216	100,0	...	...	*	*
<u>davon</u>											*	*
mit Personenschaden	147	65,6	112	62,6	150	75,8	168	77,8	...	...	*	*
mit schwerem Sachschaden	69	30,8	58	32,4	42	21,2	39	18,1	...	...	*	*
Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel	8	3,6	9	5,0	6	3,0	9	4,2	...	...	*	*
Betroffene Personen											*	*
insgesamt	193	100,0	147	100,0	184	100,0	203	100,0	...	...	*	*
<u>davon</u>											*	*
Getötete	3	1,6	3	2,0	1	0,5	1	0,5	...	...	*	*
Schwerverletzte	30	15,5	22	15,0	19	10,3	26	12,8	...	...	*	*
Leichtverletzte	160	82,9	122	83,0	164	89,1	176	86,7	...	...	*	*

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 37: Anzahl von Unfällen¹⁵ mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Vorjahresvergleich Q IV 2015	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Kraftfahrzeuge Bestand zum Quartalsende							
insgesamt	74.419	74.705	75.403	75.738	75.795	+ 1.376	+ 1,8
<u>darunter</u>							
Personenkraftwagen	58.530	58.735	59.231	59.517	59.622	+ 1.092	+ 1,9
Kraftfahrzeuge Neuzulassungen							
insgesamt	1.419	1.546	1.716	1.636	1.728	+ 309	+ 21,8
<u>darunter</u>							
Personenkraftwagen	1.376	1.257	1.386	1.299	1.450	+ 74	+ 5,4

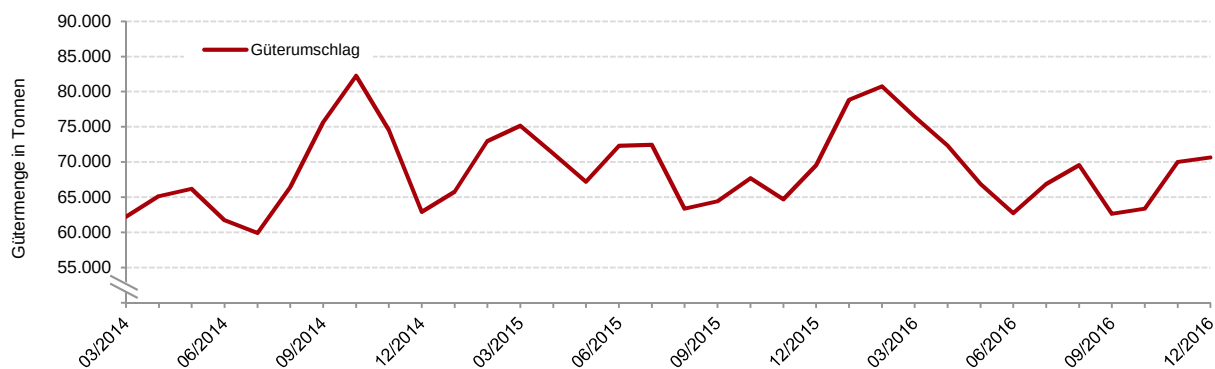
Datenquelle: LDI Landesbetrieb Daten und Information

Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Vorjahresvergleich Q IV 2015	
	Menge	Menge	Menge	Menge	Menge	%	
Schiffsgüterumschlag in Tonnen							
insgesamt	202.181	237.773	200.410	202.236	196.202	- 3,0	
<u>davon</u>							
Empfang	146.914	169.322	135.529	151.177	142.317	- 3,1	
Versand	55.267	68.451	64.881	51.059	53.885	- 2,5	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

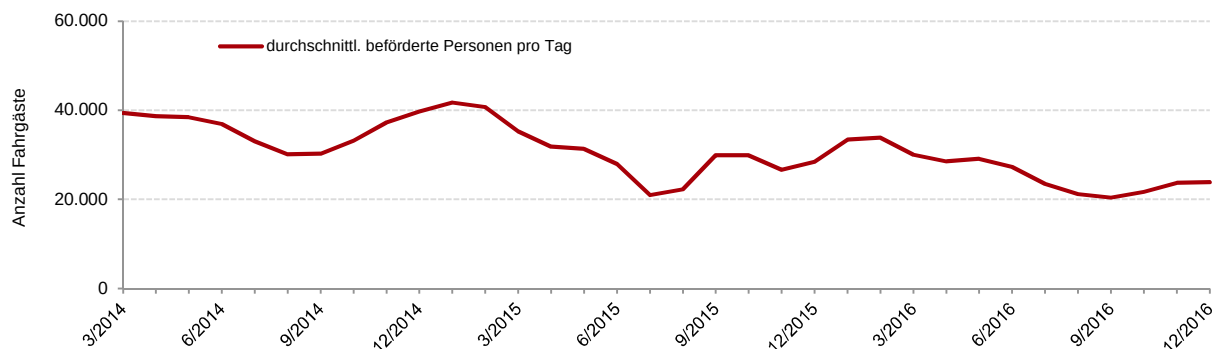
Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bus-Nahverkehr							
<u>zurückgelegte Strecke in Kilometern</u>							
insgesamt	846.664	831.861	850.375	825.300	852.154	+ 408.062	+ 13,8
Durchschnitt pro Tag	9.304	9.141	9.345	9.069	9.364	+ 4.484	
<u>beförderte Personen</u>							
insgesamt	2.395.056	2.984.562	2.623.487	1.873.719	2.044.586	- 1.423.008	- 13,0
Durchschnitt pro Tag	26.319	32.797	28.830	20.590	22.468	- 15.637	
<u>beförderte Personen pro Kilometer</u>							
insgesamt	2,8	3,6	3,1	2,3	2,4	- 4,3	- 27,5

ab 01.01.2015 sind die Strecken der RMV kein Bestandteil dieser Statistik mehr

Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

Abb. 42: Durchschnittliche Anzahl der pro Tag beförderten Personen (Bus-ÖPNV, gleitender Durchschnitt)



Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

6. Tourismus

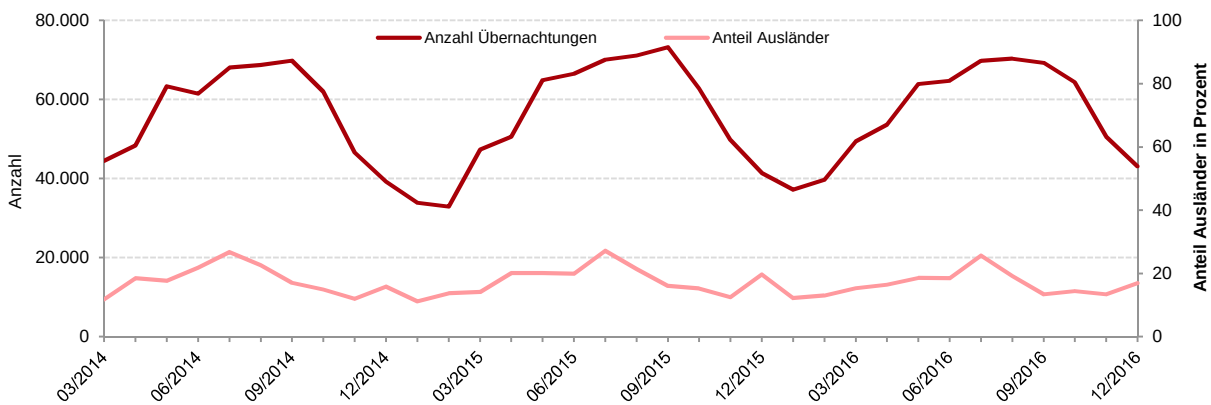
Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz

Abb. 43: Bettenbergangszahlen für Koblenz

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Vorjahresvergleich Q IV 2015		
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%	
Übernachtungen								
insgesamt	153.976	126.275	182.247	209.340	158.133	+ 4.157	+ 2,7	
davon								
Deutsche	130.020	109.012	149.646	168.651	134.736	+ 4.716	+ 3,6	
Ausländer	23.956	17.263	32.601	40.689	23.397	- 559	- 2,3	
Gäste								
insgesamt	79.622	59.656	96.621	114.499	81.759	+ 2.137	+ 2,7	
davon								
Deutsche	67.155	50.779	78.870	89.999	68.993	+ 1.838	+ 2,7	
Ausländer	12.467	8.877	17.751	24.500	12.766	+ 299	+ 2,4	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen								
Deutsche	1,94	2,15	1,90	1,87	1,95	+ 0,02	+ 0,9	
Ausländer	1,92	1,94	1,84	1,66	1,83	- 0,09	- 4,6	
durchschn. Bettenauslastung	42,6 %	35,2 %	51,2 %	59,6 %	45,4 %	+ 2,8	*	

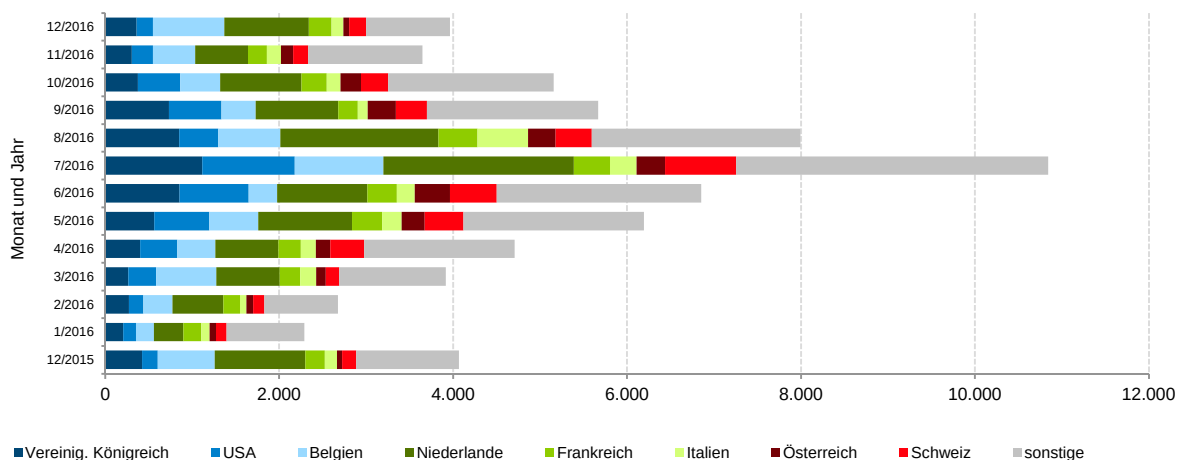
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen

Abb. 46: Besucher der Koblenzer Bäder

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Vorjahresvergleich Q IV 2015	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucher							
insgesamt	39.045	38.417	47.131	85.957	38.842	- 0,5	
<u>Hallenbäder</u>							
Beatusbad	34.268	33.846	31.884	16.271	33.631	- 1,9	
Karthause	4.777	4.571	4.970	1.955	5.211	+ 9,1	
<u>Freibäder</u>							
Oberwerth	-	-	10.277	67.731	-	-	

Datenquelle: Sport- und Bäderamt Stadt Koblenz

Abb. 47: Besucher der Museen

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Vorjahresvergleich Q IV 2015	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucher des Ludwig Museums							
insgesamt	3.377	2.458	5.046	6.160	3.610	+ 233	+ 6,9
<u>darunter</u>							
voller Eintrittspreis	912	974	1.416	1.136	1.026	+ 114	+ 12,5
ermäßigter Eintrittspreis	793	672	1.385	1.081	727	- 66	- 8,3
Kinder, Schüler und Gruppen	691	262	867	831	884	+ 193	+ 27,9
Besucher des Mittelrhein Museums							
insgesamt	3.295	4.554	4.093	3.559	2.977	- 318	- 9,7
Besucher des Romanticums im Forum Confluentes							
insgesamt	4.663	4.147	3.990	5.468	5.007	+ 344	7,4

Datenquelle: Museen, Stadt Koblenz

Abb. 48: Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Vorjahresvergleich Q IV 2015	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Stadion Oberwerth							
Veranstaltungen	53	77	171	184	60	+ 7	+ 13,2
Besucher	8.754	4.748	15.899	17.502	10.913	+ 2.159	+ 24,7

Datenquelle: Sport- und Bäderamt, Stadt Koblenz

Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Vorjahresvergleich Q IV 2015	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Medienbestand zum Jahresende							
insgesamt	214.971	.	.	.	221.161	+ 6.190	+ 2,9
Entleihungen							
insgesamt	223.713	238.719	223.344	221.931	219.362	- 4.351	- 1,9
Besucher							
insgesamt	124.007	116.255	118.803	120.695	120.880	- 3.127	- 2,5

Datenquelle: Stadtbibliothek, Stadt Koblenz

Abb. 50: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Vorjahresvergleich Q IV 2015	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Beisetzungen							
insgesamt	241	321	301	261	292	+ 51	+ 21,2
<u>davon</u>							
in Wahlgrab	49	72	48	48	49	-	-
in Reihengrab	9	17	18	20	10	+ 1	+ 11,1
in Urnenwahlgrab	81	120	121	90	114	+ 33	+ 40,7
in Urnenreihengrab	102	112	114	103	119	+ 17	+ 16,7
Umbettungen							
insgesamt	1	2	1	2	5	+ 4	*

Datenquelle: Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, Stadt Koblenz

Abb. 51: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Vorjahresvergleich Q IV 2015	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Verwaltungspersonal¹⁶							
insgesamt	2.098	2.098	2.125	2.142	2.138	+ 40	+ 1,9
<u>davon</u>							
Beamte	438	435	429	430	430	- 8	- 1,8
Beschäftigte	1.660	1.663	1.696	1.712	1.708	+ 48	+ 2,9
Auszubildende und Anwärter							
insgesamt	80	79	70	89	90	+ 10	+ 12,5
<u>davon</u>							
Beamte	21	21	19	26	26	+ 5	+ 23,8
Beschäftigte	59	58	51	63	64	+ 5	+ 8,5

Datenquelle: Personalstandsstatistik Stadt Koblenz

Abb. 52: Steuereinnahmen und Schuldenstand

Merkmal	Q IV 2015		Q I 2016		Q II 2016		Q III 2016		Q IV 2016		Vorjahresvergleich Q IV 2015	
	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Diff. Tsd. €	%
Einnahmen												
insgesamt	53.808	100,0	33.752	100,0	61.459	100,0	56.640	100,0	68.307	100,0	+ 14.500	+ 26,9
<u>darunter</u>												
Grundsteuer (A + B)	4.259	7,9	4.681	13,9	5.039	8,2	6.270	11,1	4.487	6,6	+ 228	+ 5,4
Gewerbesteuer	18.653	34,7	27.152	80,4	39.161	63,7	33.983	60,0	34.819	51,0	+ 16.166	+ 86,7
Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer	21.882	40,7	207	0,6	11.935	19,4	10.902	19,2	20.317	29,7	- 1.566	- 7,2
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	5.169	9,6	92	0,3	2.571	4,2	2.564	4,5	5.255	7,7	+ 87	+ 1,7
Sonstige Gemeindesteuern	1.234	2,3	1.286	3,8	1.343	2,2	1.536	2,7	1.338	2,0	+ 103	+ 8,4
Ausgaben für soziale Sicherung												
insgesamt	34.038	100,0	34.815	100,0	35.945	100,0	36.740	100,0	36.357	100,0	+ 2.319	+ 6,8
<u>darunter</u>												
Leistungen nach SGB II	5.225	15,4	5.579	16,0	5.685	15,8	5.795	15,8	5.903	16,2	+ 678	+ 13,0
Leistungen nach SGB XII	13.999	41,1	14.047	40,3	14.915	41,5	14.967	40,7	14.306	39,3	+ 306	+ 2,2
Leistungen nach SGB VIII	3.660	10,8	3.981	11,4	4.387	12,2	4.138	11,3	4.227	11,6	+ 567	+ 15,5
Personalkosten												
insgesamt	23.211	100,0	21.040	100,0	20.261	100,0	20.780	100,0	24.024	100,0	+ 813	+ 3,5
<u>davon</u>												
aktives Personal	21.360	92,0	18.924	89,9	18.263	90,1	18.801	90,5	22.106	92,0	+ 746	+ 3,5
Versorgungsleistungen	1.851	8,0	2.117	10,1	1.998	9,9	1.979	9,5	1.918	8,0	+ 67	+ 3,6
Auszahl. Investition												
insgesamt	7.805		4.863		4.927		4.541		5.037		- 2.767	- 35,5
Schulden¹²												
insgesamt	436.880		452.340		449.530		444.570		410.600		- 26.280	- 6,0
Nettoneuverschuldung	- 4.580		+ 15.460		- 2.810		- 4.960		- 33.970			

Datenquelle: Kämmerei und Steueramt, Stadt Koblenz

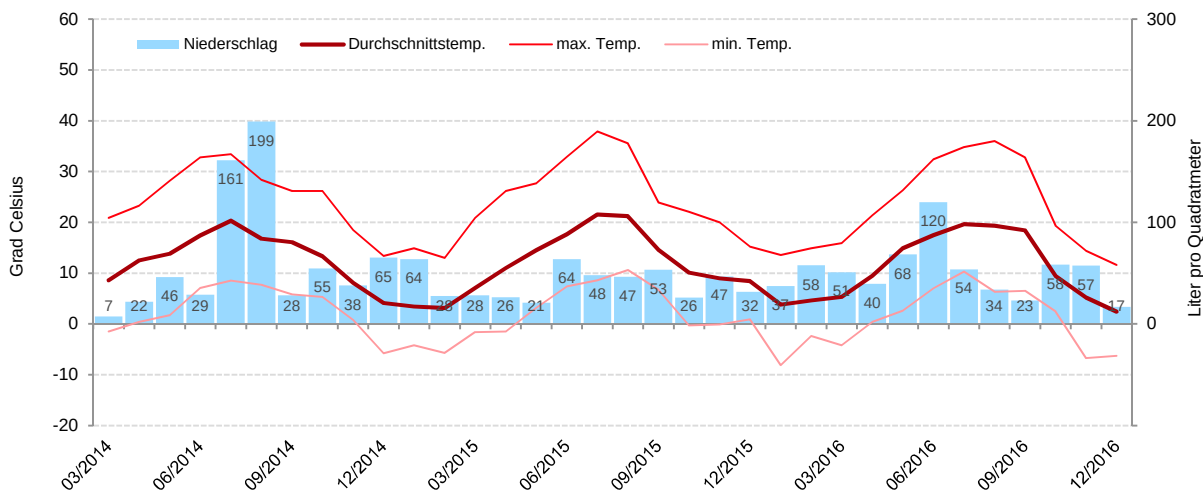
8. Klima und Umwelt

Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Vorjahresvergleich Q IV 2015	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Temperatur in °C							
Tagesdurchschnitt	9,2	4,6	14,0	19,1	5,7	- 3,5	*
durchschn. Tagestiefstemp.	0,2	-4,9	3,3	7,7	-3,5	- 3,7	*
durchschn. Tageshöchsttemp.	19,1	14,8	26,7	34,5	15,1	- 4,0	*
Niederschlag in l/m³							
Niederschlagsmenge	104,5	145,9	227,9	110,8	132,6	+ 28,1	+ 26,9
Tage mit Niederschlag	43	54	52	28	41	- 2,0	- 4,7
Anzahl der Frosttage	2	36	-	-	18	+ 16	*
Summe der Sonnenstunden	84,7	78,0	173,0	214,7	70,0	- 14,7	- 17,4

Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)



Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

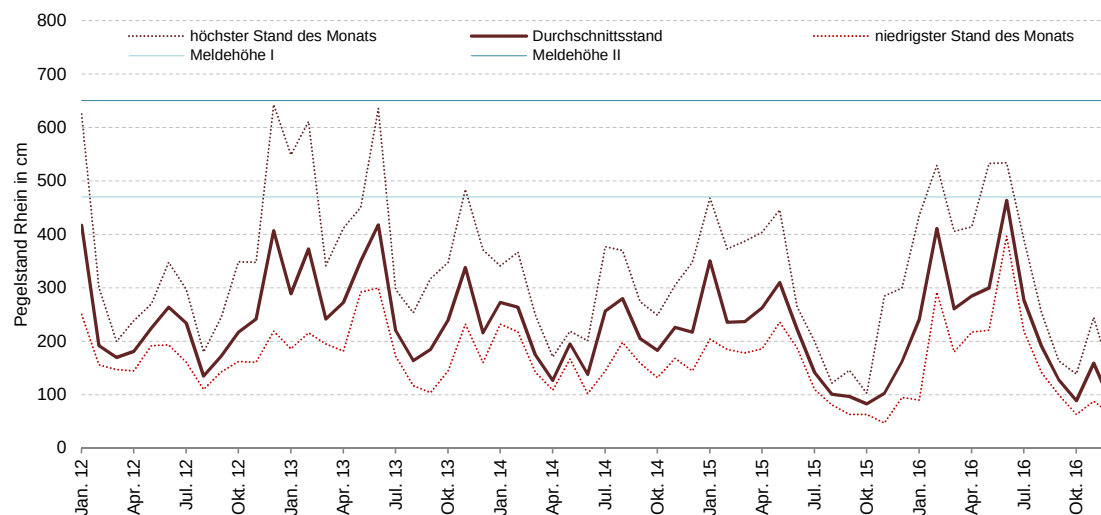
Abb. 55: Belastung durch Luftschadstoffe, Messstandorte Friedrich-Ebert-Ring^a und Hohenfelder Straße^b

Merkmal	Q IV 2015	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016
Luftschadstoffe^c					
<u>Kohlenstoffmonoxid CO (Messstandort^a)</u>					
durchschnittliche Belastung in mg/m³	0,3	0,3	0,2	0,1	0,3
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
<u>Stickstoffdioxid NO₂ (Messstandort^b)</u>					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	44,3	44,3	42,3	42,0	43,0
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
<u>Ozon O₃ (Messstandort^a)</u>					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	18,3	32,7	43,7	38,3	12,7
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	2	-
<u>Feinstaub PM₁₀ (Messstandort^b)</u>					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	21,3	18,7	14,7	15,7	22,0
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	2	1	-	-	-

^c Grenzwert CO: 8-h-Mittel > 10 mg/m³Grenzwert NO₂: 1-h-Mittel > 200 µg/m³Informationsschwelle O₃: 1-h-Mittel > 180 µg/m³Grenzwert PM₁₀: 24-h-Mittel > 50 µg/m³

Datenquelle: Zentrales Immissionsmessnetz für Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein



Datenquelle: Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen

Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen

Merkmal	Einwohner			Einwohner mit Hauptwohnsitz				
	mit Haupt- wohnsitz	mit Neben- wohnsitz	wohnberecht. Bevölkerung	nach Geschlecht			Ausländer	
				Männer	Frauen			
				Anzahl			Anzahl	Anzahl
Stadtteil								
Altstadt	5.496	96	5.592	2.792	2.704	49,2	1088	19,8
Mitte	3.834	89	3.923	1.878	1.956	51,0	413	10,8
Süd	7.152	108	7.260	3.464	3.688	51,6	790	11,0
Oberwerth	1.384	40	1.424	662	722	52,2	44	3,2
Karthause Nord	3.273	67	3.340	1.647	1.626	49,7	246	7,5
Karthäuserhofgelände	2.191	52	2.243	973	1.218	55,6	89	4,1
Karthause Flugfeld	5.787	100	5.887	2.790	2.997	51,8	628	10,9
Goldgrube	4.553	95	4.648	2.116	2.437	53,5	603	13,2
Raumental	5.114	89	5.203	2.331	2.783	54,4	800	15,6
Moselweiß	3.381	64	3.445	1.662	1.719	50,8	404	11,9
Stolzenfels	404	2	406	210	194	48,0	65	16,1
Lay	1.757	36	1.793	854	903	51,4	90	5,1
Lützel	8.388	83	8.471	4.286	4.102	48,9	2008	23,9
Metternich	10.271	203	10.474	4.826	5.445	53,0	932	9,1
Neuendorf	5.928	46	5.974	2.982	2.946	49,7	1471	24,8
Wallertheim	3.588	34	3.622	1.755	1.833	51,1	512	14,3
Kesselheim	2.593	23	2.616	1.317	1.276	49,2	304	11,7
Güls	6.009	116	6.125	2.928	3.081	51,3	412	6,9
Rübenach	5.151	68	5.219	2.584	2.567	49,8	403	7,8
Bubenheim	1.397	33	1.430	700	697	49,9	120	8,6
Ehrenbreitstein	2.083	40	2.123	1.074	1.009	48,4	331	15,9
Niederberg	3.016	47	3.063	1.475	1.541	51,1	372	12,3
Asterstein	2.922	56	2.978	1.413	1.509	51,6	208	7,1
Pfaffendorf	2.937	64	3.001	1.421	1.516	51,6	332	11,3
Pfaffendorfer Höhe	3.082	51	3.133	1.506	1.576	51,1	343	11,1
Horchheim	3.170	57	3.227	1.521	1.649	52,0	178	5,6
Horchheimer Höhe	2.075	28	2.103	983	1.092	52,6	131	6,3
Arzheim	2.129	38	2.167	1.012	1.117	52,5	72	3,4
Arenberg	2.770	44	2.814	1.273	1.497	54,0	162	5,8
Immendorf	1.362	32	1.394	677	685	50,3	48	3,5
Koblenz	113.197	1.901	115.098	55.112	58.085	51,3	13.599	12,0

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen

Merkmal	Altersgruppen					Jugend- quotient ⁷	Alten- quotient ¹	Greying- Index ⁴
	unter 20	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und älter			
	Anzahl							
Stadtteil								
Altstadt	573	2.582	1.201	824	316	14,2	22,2	38,3
Mitte	428	1.659	941	643	163	15,3	21,6	25,3
Süd	1.021	2.640	1.729	1.216	546	21,6	29,9	44,9
Oberwerth	282	275	430	312	85	35,9	40,2	27,2
Karthause Nord	477	948	901	757	190	23,1	35,7	25,1
Karthäuserhofgeländ	347	396	572	494	382	32,6	73,3	77,3
Karthause Flugfeld	1.161	1.408	1.364	1.407	447	37,3	48,5	31,8
Goldgrube	614	1.394	1.064	1.048	433	22,4	43,5	41,3
Rauental	784	1.599	1.254	1.089	388	25,0	37,9	35,6
Moselweiß	535	1.133	851	673	189	24,4	29,9	28,1
Stolzenfels	59	81	107	119	38	27,8	62,7	31,9
Lay	282	412	485	460	118	27,3	42,6	25,7
Lützel	1.488	3.010	2.051	1.423	416	26,9	24,8	29,2
Metternich	1.444	3.405	2.485	2.218	719	22,1	35,0	32,4
Neuendorf	1.497	1.690	1.521	1.000	220	42,1	24,7	22,0
Wallersheim	680	899	1.006	763	240	31,6	35,1	31,5
Kesselheim	422	697	782	574	118	25,5	30,9	20,6
Güls	1.005	1.542	1.725	1.328	409	27,2	35,6	30,8
Rübenach	940	1.424	1.477	1.042	268	29,2	30,6	25,7
Bubenheim	257	337	429	314	60	30,2	34,0	19,1
Ehrenbreitstein	341	705	562	373	102	24,7	26,4	27,3
Niederberg	555	867	829	607	158	29,7	31,9	26,0
Asterstein	591	596	777	730	228	37,8	49,1	31,2
Pfaffendorf	419	827	857	657	177	22,6	35,7	26,9
Pfaffendorfer Höhe	712	794	836	576	164	39,4	31,0	28,5
Horchheim	498	693	925	758	296	27,2	46,1	39,1
Horchheimer Höhe	301	520	585	526	143	24,2	42,4	27,2
Arzheim	373	456	629	531	140	29,8	40,3	26,4
Arenberg	526	522	789	646	287	35,5	51,3	44,4
Immendorf	256	293	386	351	76	32,1	38,8	21,7
Koblenz	18.868	33.804	29.550	23.459	7.516	26,9	34,4	32,0

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen

Merkmal	Einwohner nach Migrationshintergrund ⁹			Einwohner mit Migrationshintergrund nach Bezugsland				
	ohne MigH	mit Migrationshintergrund ⁹		Polen	ehem. UdSSR	Türkei	übriges Europa	sonst.
	Anzahl	%		% (bezogen auf Migranten insgesamt)				
Stadtteil								
Altstadt	3.555	1.941	35,3	8,2	8,6	6,0	32,6	44,7
Mitte	2.877	957	25,0	8,6	12,0	7,1	34,4	37,9
Süd	5.435	1.717	24,0	9,1	18,2	4,7	27,6	40,3
Oberwerth	1.233	151	10,9	14,6	10,6	7,9	25,2	41,7
Karthause Nord	2.570	703	21,5	11,9	20,6	5,0	21,5	41,0
Karthäuserhofgelände	1.826	365	16,7	17,0	27,7	0,5	21,4	33,4
Karthause Flugfeld	3.177	2.610	45,1	13,3	48,9	3,5	- 4,6	38,9
Goldgrube	2.846	1.707	37,5	10,0	26,8	4,2	19,5	39,5
Rauental	3.164	1.950	38,1	9,2	25,9	3,8	19,7	41,3
Moselweiß	2.518	863	25,5	8,0	16,8	6,6	19,5	49,1
Stolzenfels	308	96	23,8	4,2	16,7	2,1	22,9	54,2
Lay	1.507	250	14,2	14,8	22,0	3,2	27,2	32,8
Lützel	4.435	3.953	47,1	9,5	19,7	12,9	18,0	39,8
Metternich	7.905	2.366	23,0	12,1	16,5	9,7	26,2	35,6
Neuendorf	2.705	3.223	54,4	6,9	21,2	19,5	8,5	43,9
Wallerstein	2.045	1.543	43,0	25,0	19,2	19,1	4,6	32,1
Kesselheim	1.760	833	32,1	19,9	12,0	22,7	16,6	28,8
Güls	5.102	907	15,1	12,5	11,7	7,1	25,5	43,3
Rübenach	4.176	975	18,9	12,0	14,7	6,5	40,2	26,7
Bubenheim	1.049	348	24,9	25,9	21,0	2,0	24,7	26,4
Ehrenbreitstein	1.481	602	28,9	16,1	11,1	3,8	29,9	39,0
Niederberg	2.236	780	25,9	11,2	20,3	6,2	17,7	44,7
Asterstein	2.308	614	21,0	13,5	26,7	3,4	19,4	37,0
Pfaffendorf	2.224	713	24,3	10,0	13,5	6,2	33,9	36,5
Pfaffendorfer Höhe	2.228	854	27,7	11,5	25,5	0,8	15,2	47,0
Horchheim	2.644	526	16,6	20,0	12,9	8,6	21,3	37,3
Horchheimer Höhe	1.436	639	30,8	13,1	54,1	0,3	- 4,7	37,1
Arzheim	1.907	222	10,4	11,7	17,1	4,5	30,2	36,5
Arenberg	2.353	417	15,1	14,4	17,3	3,6	32,4	32,4
Immendorf	1.211	151	11,1	17,2	14,6	4,0	34,4	29,8
Koblenz	80.221	32.976	29,1	11,7	21,6	8,6	18,9	39,2

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung

Merkmal	Privathaushalte ¹¹								
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit mind. 4 Personen	Haushalte mit Kindern		Seniorenhaushalte ¹³	
	Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtteil									
Altstadt	3.593	67,8	22,3	5,4	4,5	305	8,5	193	5,4
Mitte	2.459	63,5	24,9	6,6	5,0	240	9,8	174	7,1
Süd	4.303	61,5	24,2	8,1	6,1	558	13,0	309	7,2
Oberwerth	686	43,0	29,2	14,4	13,4	152	22,2	89	13,0
Karthause Nord	1.657	48,1	30,5	10,9	10,5	253	15,3	228	13,8
Karthäuserhofgelände	994	44,6	30,5	13,3	11,7	186	18,7	161	16,2
Karthause Flugfeld	2.551	33,7	35,7	15,3	15,3	603	23,6	494	19,4
Goldgrube	2.686	58,4	27,6	7,9	6,2	350	13,0	286	10,6
Raumental	2.853	54,9	28,6	8,9	7,5	422	14,8	280	9,8
Moselweiß	1.863	52,8	28,6	10,4	8,3	282	15,1	200	10,7
Stolzenfels	220	44,1	35,5	15,0	5,5	25	11,4	41	18,6
Lay	858	38,1	33,9	14,0	14,0	159	18,5	147	17,1
Lützel	4.596	55,4	25,2	9,7	9,7	770	16,8	346	7,5
Metternich	5.676	54,1	28,1	9,9	7,9	766	13,5	652	11,5
Neuendorf	2.717	41,6	27,9	12,3	18,1	706	26,0	286	10,5
Wallerstheim	1.624	38,2	34,0	13,3	14,5	353	21,7	227	14,0
Kesselheim	1.319	43,1	32,6	13,0	11,3	229	17,4	170	12,9
Güls	3.100	44,7	31,8	12,1	11,3	514	16,6	433	14,0
Rübenach	2.575	42,4	31,3	13,6	12,6	505	19,6	332	12,9
Bubenheim	691	37,5	37,2	12,3	13,0	135	19,5	95	13,7
Ehrenbreitstein	1.200	57,3	25,6	7,8	9,3	181	15,1	96	8,0
Niederberg	1.506	42,6	32,1	13,5	11,8	286	19,0	181	12,0
Asterstein	1.352	37,4	34,6	12,7	15,2	294	21,7	238	17,6
Pfaffendorf	1.666	52,5	28,8	10,7	8,0	239	14,3	188	11,3
Pfaffendorfer Höhe	1.429	35,9	32,7	16,2	15,3	381	26,7	181	12,7
Horchheim	1.621	48,7	28,7	12,8	9,8	265	16,3	207	12,8
Horchheimer Höhe	1.159	48,1	33,3	10,8	7,8	191	16,5	172	14,8
Arzheim	1.053	37,4	37,3	12,3	13,0	192	18,2	165	15,7
Arenberg	1.219	37,0	34,5	13,9	14,6	267	21,9	201	16,5
Immendorf	661	37,8	33,6	12,7	15,9	137	20,7	106	16,0
Koblenz	59.887	50,0	29,2	10,8	10,1	9.946	16,6	6.878	11,5

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen im Zeitraum des Berichtsquartals in den Stadtteilen

Abb. 66: Bevölkerungsbewegungen im Zeitraum des Berichtsquartals in den Stadtteilen

Merkmal	Zuzüge		Wegzüge		Umzüge im Stadtteil	Salden		Natürliche Bewegungen		
	nach Koblenz	aus dem übrigen Stadtgebiet	aus Koblenz	ins übrige Stadtgebiet		Außen- wande- rung	inner- städt. Umzüge	Ge- burten	Sterbe- fälle	Saldo
	Anzahl									
Stadtteil										
Altstadt	226	101	200	135	236	+ 26	- 34	11	21	- 10
Mitte	122	60	100	75	135	+ 22	- 15	4	7	- 3
Süd	215	155	192	119	274	+ 23	+ 36	17	26	- 9
Oberwerth	12	17	23	11	28	- 11	+ 6	3	-	+ 3
Karthause Nord	112	45	77	49	94	+ 35	- 4	9	1	+ 8
Karthäuserhofgelände	23	17	20	20	37	+ 3	- 3	4	9	- 5
Karthause Flugfeld	100	40	88	57	97	+ 12	- 17	14	12	+ 2
Goldgrube	91	69	69	54	123	+ 22	+ 15	17	17	-
Raumental	117	105	89	92	197	+ 28	+ 13	9	19	- 10
Moselweiß	84	56	59	66	122	+ 25	- 10	7	6	+ 1
Stolzenfels	9	8	5	3	11	+ 4	+ 5	+ 2	-	+ 2
Lay	16	28	19	21	49	- 3	+ 7	1	2	- 1
Lützel	239	183	208	196	379	+ 31	- 13	19	25	- 6
Metternich	320	194	217	188	382	+ 103	+ 6	14	32	- 18
Neuendorf	98	88	93	85	173	+ 5	+ 3	13	5	+ 8
Waltersheim	57	57	45	52	109	+ 12	+ 5	10	14	- 4
Kesselheim	37	26	57	30	56	- 20	- 4	7	4	+ 3
Güls	161	80	71	87	167	+ 90	- 7	11	19	- 8
Rübenach	120	94	98	81	175	+ 22	+ 13	12	17	- 5
Bubenheim	22	33	32	17	50	- 10	+ 16	3	2	+ 1
Ehrenbreitstein	62	20	59	59	79	+ 3	- 39	8	7	+ 1
Niederberg	57	62	64	61	123	- 7	+ 1	11	7	+ 4
Asterstein	45	40	41	33	73	+ 4	+ 7	8	8	-
Pfaffendorf	49	40	56	43	83	- 7	- 3	16	5	+ 11
Pfaffendorfer Höhe	44	51	36	43	94	+ 8	+ 8	12	5	+ 7
Horchheim	59	29	42	38	67	+ 17	- 9	6	26	- 20
Horchheimer Höhe	20	22	29	23	45	- 9	- 1	10	2	+ 8
Arzheim	29	17	34	16	33	- 5	+ 1	5	5	-
Arenberg	28	45	26	32	77	+ 2	+ 13	3	22	- 19
Immendorf	20	17	13	13	30	+ 7	+ 4	-	5	- 5
Koblenz	2.594	1.799	2.162	1.799	3.598	+ 432	-	266	330	- 64

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen

Merkmal	Arbeitslose nach Rechtskreis				Betroffenheitsquoten ³			
	insgesamt	SGB III	SGB II		insgesamt	Ausländer	15 bis unter 25-jährige	55 bis unter 65-jährige
	Anzahl		%		%			
Stadtteil								
Altstadt	284	61	223	78,5	6,7	12,4	3,2	6,9
Mitte	72	30	42	58,3	2,5	3,8	0,9	3,0
Süd	231	53	178	77,1	4,6	8,7	1,6	5,0
Oberwerth	17	9	8	47,1	2,0	3,3	1,1	2,5
Karthause Nord	54	20	34	63,0	2,4	4,8	0,9	2,6
Karthäuserhofgelände	17	3	14	82,4	1,4	3,3	0,4	2,3
Karthause Flugfeld	172	37	135	78,5	5,1	8,7	1,2	4,3
Goldgrube	212	52	160	75,5	7,3	14,5	2,8	8,2
Raumental	202	54	148	73,3	6,1	11,1	2,2	6,8
Moselweiß	92	24	68	73,9	3,9	5,8	2,2	3,5
Stolzenfels	15	3	12	80,0	6,3	13,3	2,1	9,8
Lay	13	7	6	46,2	1,2	6,5	-	1,1
Lützel	508	85	423	83,3	8,6	11,4	4,0	8,9
Metternich	211	65	146	69,2	3,0	6,7	1,2	3,4
Neuendorf	462	55	407	88,1	11,7	17,1	5,0	10,1
Wallerstheim	119	29	90	75,6	5,1	12,2	2,5	4,5
Kesselheim	65	18	47	72,3	3,7	9,4	1,8	2,8
Güls	141	42	99	70,2	3,5	17,0	2,9	2,9
Rübenach	129	43	86	66,7	3,7	7,7	2,6	4,1
Bubenheim	25	11	14	56,0	2,7	3,2	1,4	2,4
Ehrenbreitstein	119	14	105	88,2	8,1	12,2	5,8	6,2
Niederberg	96	22	74	77,1	4,8	9,7	3,4	4,5
Asterstein	86	19	67	77,9	5,1	8,7	3,7	3,1
Pfaffendorf	70	21	49	70,0	3,6	6,9	1,3	2,8
Pfaffendorfer Höhe	84	17	67	79,8	4,2	9,1	1,7	2,7
Horchheim	63	13	50	79,4	3,2	9,8	2,0	2,6
Horchheimer Höhe	32	11	21	65,6	2,4	4,7	0,7	2,5
Arzheim	25	11	14	56,0	1,9	9,3	0,5	1,4
Arenberg	33	19	14	42,4	2,0	4,6	2,2	1,9
Immendorf	23	9	14	60,9	2,6	3,1	-	1,4
Koblenz	3.672	857	2.815	76,7	4,9	10,4	2,3	4,5

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 62: Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II u. SGB XII in den Stadtteilen zum 30.09.2016

Merkmal	Empfänger			Betroffenheitsquoten ³ nach Altersgruppe			
	insgesamt	SGBII	SGBXII	unter 15-jährige	15 bis unter 65-jährige	65-jährige und älter	insgesamt
	Anzahl			%			
Stadtteil							
Altstadt	718	620	98	26,7	13,1	9,3	13,5
Mitte	167	141	26	6,6	4,5	2,7	4,4
Süd	598	510	88	13,8	9,0	4,3	8,7
Oberwerth	29	25	4	1,3	2,9	0,6	2,1
Karthause Nord	163	127	36	9,0	5,7	2,6	5,3
Karthäuserhofgelände	39	31	8	1,3	2,7	0,8	2,0
Karthause Flugfeld	756	672	84	29,4	13,9	4,0	13,8
Goldgrube	817	542	275	26,1	16,6	20,8	18,6
Raumental	737	537	200	23,0	13,3	16,5	15,1
Moselweiß	289	240	49	13,1	9,5	4,0	8,8
Stolzenfels	33	31	2	25,0	9,6	1,5	8,2
Lay	63	54	9	7,9	3,7	1,4	3,6
Lützel	1.845	1.557	288	38,0	20,9	15,9	22,5
Metternich	626	532	94	13,0	6,5	2,6	6,3
Neuendorf	1.733	1.548	185	45,7	27,8	14,8	29,2
Waltersheim	400	351	49	20,5	11,7	5,7	11,8
Kesselheim	171	140	31	13,3	6,1	4,3	6,6
Güls	280	256	24	8,8	5,2	0,9	4,7
Rübenach	291	270	21	10,6	6,0	1,0	5,6
Bubenheim	38	34	4	4,0	3,1	0,7	2,7
Ehrenbreitstein	370	326	44	32,3	17,8	8,5	17,9
Niederberg	286	258	28	19,7	9,8	2,7	9,7
Asterstein	280	238	42	16,1	10,5	3,9	9,8
Pfaffendorf	199	173	26	9,5	8,0	2,1	6,8
Pfaffendorfer Höhe	316	283	33	17,3	10,1	4,5	10,3
Horchheim	222	189	33	12,8	8,0	2,9	7,4
Horchheimer Höhe	118	82	36	7,3	6,0	4,2	5,7
Arzheim	60	52	8	5,7	3,2	0,2	2,8
Arenberg	81	61	20	3,3	3,4	2,4	3,2
Immendorf	46	42	4	8,5	3,3	0,6	3,4
nicht zugeordnet	14	14	-	*	*	*	*
Koblenz	11.785	9.936	1.849	19,3	10,6	5,7	10,7

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

10. Glossar

Alle Begriffe in diesem Bericht, die einer weiteren Erläuterung bedürfen, sind mit einer Hochzahl von ¹ bis ¹⁶ gekennzeichnet und finden sich in alphabetischer Reihenfolge in dieser Liste:

¹ Altenquotient

Der Altenquotient gibt die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die nicht mehr erwerbstätigen Personen.

² Bauüberhang

Bezeichnet die Bauvorhaben, die bereits genehmigt, aber noch nicht fertig gestellt wurden.

³ Betroffenheitsquoten

Verhältnis der Zahl der Arbeitslosen zum Bestand der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren.

⁴ Greying-Index

Der Greying-Index ist eine Maßzahl, die zur Beschreibung des Alterungsprozesses in den älteren Bevölkerungsgruppen verwendet wird. Die Anzahl Hochaltriger ab 80 Jahre wird 100 Senioren im Alter ab 60 Jahren bis unter 80 Jahren gegenübergestellt. Je höher der Index, desto größer die Anzahl der Hochaltrigen in der Altersgruppe.

⁵ Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)

Seit dem 1.1.2005 werden nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende an erwerbsfähige Leistungsberechtigte erbracht. Die Grundsicherung für Arbeitsuchende ist ein steuerfinanziertes Fürsorgesystem, das für erwerbsfähige Leistungsberechtigte vorrangig Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt zur Verfügung stellt. Daneben haben erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die trotz intensiver Bemühungen keinen Arbeitsplatz finden können oder mit ihrer Erwerbstätigkeit ein nicht bedarfsdeckendes Einkommen erzielen, Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts als Arbeitslosengeld II, das auch als ergänzende (aufstockende) Leistung zum Einkommen zu gewähren ist. Die Grundsicherung für Arbeitsuchende verfolgt einen haushaltsbezogenen Ansatz. Das bedeutet, dass neben dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auch die mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen bei Hilfebedürftigkeit Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts entweder als Arbeitslosengeld II oder als Sozialgeld erhalten. Allerdings

heißt das auch, dass wechselseitig Einkommen und Vermögen unter Berücksichtigung von Freibeträgen und Schonvermögen für die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zur Deckung des Lebensunterhalts einzusetzen ist.

2015 kam es zu einer Revision der Statistik. Der Personenkreis wurde erweitert.

Nähere Informationen unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII/Methodenberichte-Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII-Nav.html>

⁶ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die zum 1. Januar 2003 eingeführt wurde und älteren (Menschen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben) bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen (volljährige Personen im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB) zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Dieser Personenkreis erhält bei Bedürftigkeit keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Viertes Kapitel. Hintergrund ist die Tatsache, dass vor allem ältere Menschen bestehende Sozialhilfeansprüche oftmals nicht geltend machen, weil sie den Rückgriff auf ihre unterhaltsverpflichteten Kinder fürchten. Die Vorschriften des Vierten Kapitels sehen in der Regel keinen Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern vor. Der Nachweis der Empfängerinnen und Empfänger erfolgt zum Stichtag 31. Dezember, die Ausgaben und Einnahmen enthalten die Werte des gesamten Jahres.

⁷ Jugendquotient

Der Jugendquotient gibt die Zahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die unter 20-Jährigen häufig noch nicht erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die noch nicht erwerbstätigen Personen.

⁸ Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz

Asylbewerberleistungen erfolgen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), das am 1.11.1993 in Kraft getreten ist.

Asylbewerber und -bewerberinnen und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seitdem bei Bedarf anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Zur Deckung des

notwendigen Bedarfs (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts) erhalten die Leistungsberechtigten Regelleistungen. Diese werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) analog zu den Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt.

Daneben erhalten die Asylbewerber und -bewerberinnen in speziellen Bedarfssituationen besondere Leistungen, z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG). Die analoge Anwendung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII erfolgt auch in diesem Bereich in besonderen Fällen auf der Grundlage des § 2 AsylbLG. Demnach ist Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, wenn dies im Einzelfall gerechtfertigt ist. Im Sozialbudget werden die Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG weiterhin zusammen in der Institution »Sozialhilfe« ausgewiesen. Erfasst werden hier auch weitere soziale Hilfen des Bundes und der Länder.

⁹ Migrationshintergrund

Der Begriff der Bevölkerung mit Migrationshintergrund berücksichtigt die erste und zweite Staatsbürgerschaft „nicht deutsch“, vorgenommene Einbürgerungen und den Geburtsort im Ausland. Darüber hinaus erhalten im Haushalt lebende Kinder den so genannten „haushaltsbezogenen“ Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Elternteil Migrationshintergrund aufweist.

¹⁰ Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex bezeichnet die Zahl der Wandervorgänge in einem Kalenderjahr bezogen auf 1.000 Personen der Bevölkerung zur Jahresmitte in der Raumeinheit.

¹¹ Privathaushalte

Ein Privathaushalt ist eine aus mindestens einer Person bestehende unabhängige Wirtschaftseinheit. Besteht diese Einheit aus mindestens zwei Personen handelt es sich um einen Mehrpersonenhaushalt. Personen, die allein wirtschaften, bilden einen Einpersonenhaushalt, auch dann, wenn sie zusammen mit anderen Personen in einer Wohnung wohnen (zum Beispiel Untermieter). Dabei werden im Quartalsbericht nur Einwohner mit Hauptwohnsitz berücksichtigt, die nicht in einer Anstalt (Studentenwohnheim, Altenheim, Justizvollzugsanstalt etc.) wohnen.

¹² Schulden

Zu den hier angegebenen Schulden zählen die Schulden bei öffentlichen Haushalten, am Kredit-

markt und bei sonstigen öffentlichen Bereichen sowie die Kassenkredite.

¹³ Seniorenhaushalte

Ein Seniorenhaushalt ist ein Privathaushalt (s. o.), dessen jüngstes Mitglied 60 Jahre alt oder älter ist.

¹⁴ Sozialhilfe

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die nicht aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln behoben werden kann.

Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen.

Das Sozialhilfesystem hat mit den so genannten „Hartz-IV-Reformen“ einschneidende Strukturänderungen erfahren. Die frühere Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige wurden zu einer neuen Sozialleistung nach dem Sozialgesetzbuch Teil II (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält seit dem 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II), deren Familienangehörige haben Anspruch auf Sozialgeld. Die Zahl der Empfänger der Hilfeart „Hilfe zum Lebensunterhalt“ hat sich durch die Einführung des Arbeitslosengelds II erheblich verringert. Zudem hat es Verschiebungen in der Bewilligungspraxis zwischen den Hilfearten nach SGB XII gegeben.

Mit der Strukturreform trat auch das Bundessozialhilfegesetz außer Kraft; gleichzeitig erfolgte die Einordnung der Sozialhilfe in das neu geschaffene SGB XII. Danach ist die Sozialhilfe im Wesentlichen wie folgt strukturiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel),
- Leistungen nach den Kapiteln 5–9; diese Leistungen (bis Ende 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen) untergliedern sich wie folgt:
 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel),
 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel),
 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel),
 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel),
 - Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

¹⁵ Unfall

Ein Unfall ist ein plötzliches, unfreiwilliges und von außen einwirkendes Ereignis, bei dem eine Person einen Schaden erleidet. Im engeren Sinne versteht man darunter allerdings nur Körperschäden, wohingegen das Verkehrsrecht ausdrücklich auch Sachschäden einbezieht.

¹⁶Verwaltungspersonal

Das Verwaltungspersonal umfasst Beamte und Beschäftigte der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe inklusive befristet oder geringfügig Beschäftigter.

Auszubildende und Anwärter werden gesondert ausgewiesen.